



GROSSE KREISSTADT NÖRDLINGEN



INSEK mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU) für die Altstadt

Dokumentation MyPinion

22. Mai bis 30. Juni 2025

IMPRESSUM

Durchführung, Layout & Design

SCHIRMER | ARCHITEKTEN + STADTPLANER

Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Huttenstraße 4 · 97072 Würzburg

Fon 0931 · 794 07 78 0

info@schirmer-stadtplanung.de · www.schirmer-stadtplanung.de

Prof. Dipl.-Ing. Martin Schirmer, Architekt und Stadtplaner, DASL SRL, Gesellschafter

Dipl.-Ing. Marek Stadthaus, Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Klüpfel, Architekt und Stadtplaner, Geschäftsführender Gesellschafter

Amtsgericht Würzburg, HRB 14029 // Steuer-Nr. 257 / 138 / 40257

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. (FH), M.Sc. Lukas Hoch, Stadtplaner

M. Sc. Melanie Römer

2025

Im Auftrag der Großen Kreisstadt Nördlingen

Ansprechpartner: Sebastian Moll

Große Kreisstadt Nördlingen, Marktplatz 15, 86720 Nördlingen

Städtebauförderung in Schwaben

Dieses Projekt wird im Rahmen der Bund-/Länder-Städtebauförderung mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.

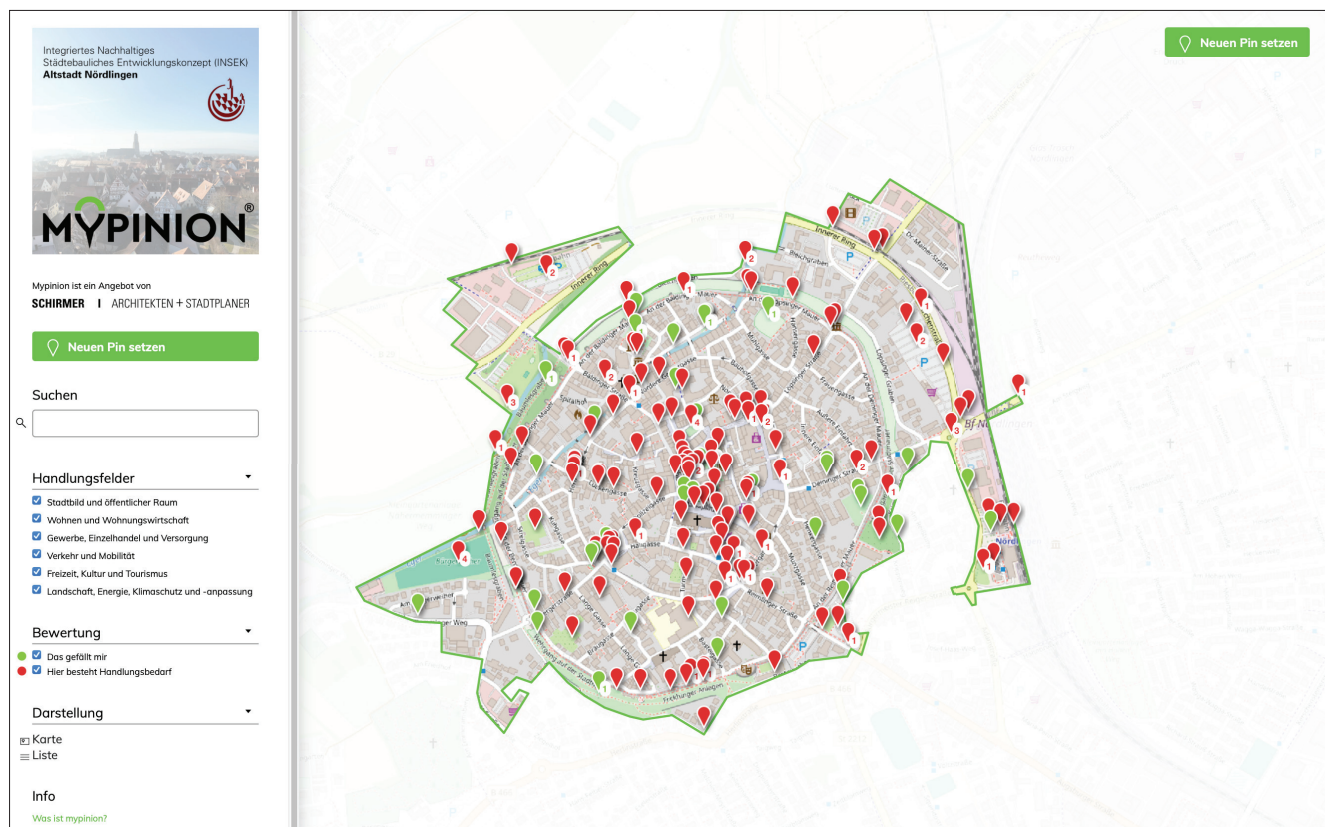


Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr





Übersicht der Beiträge zu mypinion Nördlingen

Ausgangslage

Die Große Kreisstadt Nördlingen arbeitet bereits seit vielen Jahren aktiv an der Sanierung und Entwicklung ihrer Innenstadt mit Hilfe der Städtebauförderung. Sie beabsichtigt nun vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen an die Stadtentwicklung die Erstellung eines Integrierten Nachhaltigen Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (INSEK) für die Altstadt. Diese beinhalten sog. Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB. Mit dieser Planung möchte die Stadt Nördlingen die wesentlichen Zukunftsaufgaben für ihre räumliche und funktionale Mitte anpacken und die Grundlage für weitere Fördergelder aus der Städtebauförderung schaffen. In der Altstadt

existieren darüber hinaus vier förmlich festgelegte Sanierungsgebiete, die es im Zuge der Konzepterstellung mit Blick auf ihre Aktualität und Fortführung zu überprüfen gilt.

Online-Beteiligung MyPinion

Um die Anregungen und Wünsche der Bevölkerung hinsichtlich der zukünftigen Stadtentwicklung bestmöglich zu berücksichtigen, wurde mit mypinion eine Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die Beteiligungsphase dauerte insgesamt knapp 6 Wochen. Sie startete am Abend der Auftaktveranstaltung, dem 22. Mai 2025 und endete am 30. Juni 2025. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihre Anregungen zur Stadtentwicklung auf einer digita-

len Karte zu verorten und zu beschreiben. Im Folgenden sind die Ergebnisse dokumentiert:

1. Statistische Auswertung der Beteiligung

- Statistische Kennzahlen zu Nutzerinnen und Nutzern sowie zu den Beiträgen der Online-Bürgerbeteiligung.

2. Schwerpunktthemen in der Altstadt

- Zusammenfassung der wichtigsten räumlichen und thematischen Themen der Altstadt und den angrenzenden Bereichen.

3. Dokumentation aller Beiträge

- Listenübersicht aller Pins und Kommentare mit räumlicher Verortung aller Pins.

DOKUMENTATION MYPINION

Wer hat sich beteiligt ?

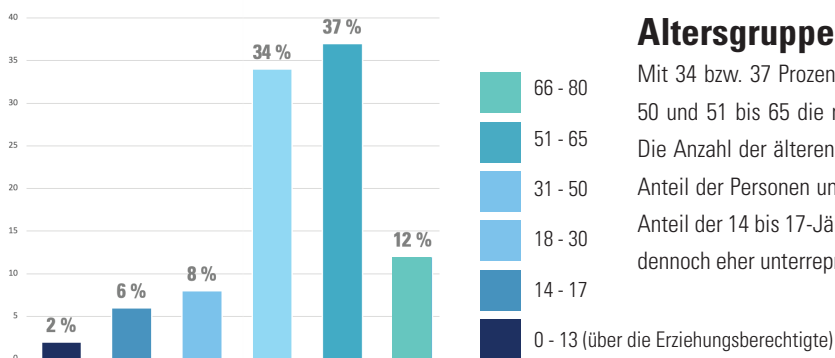
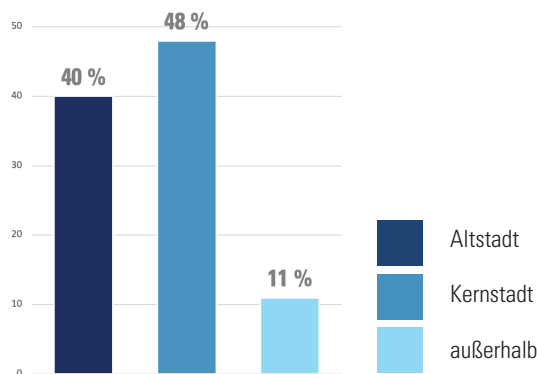


99 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

haben statistische Angaben gemacht. Bevor konkrete Pins und Kommentare verfasst werden konnten, wurde nach vorgegebenen Kategorien der aktuelle Wohnort, Altersgruppe und eine grundsätzliche Einschätzung zu Handlungsbedarfe in verschiedenen Themenfeldern abgefragt. Das Ergebnis wird im Folgenden aufgeschlüsselt.

Wohnort

40 % der Teilnehmer leben in der Altstadt von Nördlingen. 49 % leben in der Kernstadt bzw. den Ortsteilen, 11% der Teilnehmer leben außerhalb des Stadtgebiets.



Altersgruppen

Mit 34 bzw. 37 Prozent nahmen aus den Altersgruppe zwischen 31 bis 50 und 51 bis 65 die meisten Personen an der Online-Beteiligung teil. Die Anzahl der älteren Teilnehmer (66 bis 80) ist leicht geringer als der Anteil der Personen unter 30 Jahre. Erfreulich war hierbei ein gewisser Anteil der 14 bis 17-Jährigen (6%) und sogar der 0 bis 13-Jährigen (2%), dennoch eher unterrepräsentiert, wie so oft in solchen Formaten.

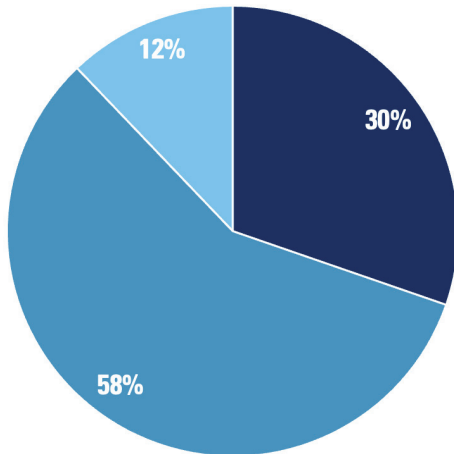
Handlungsbedarfe

Führend hierbei ist der Bereich „Verkehr und Mobilität“. In dieser Kategorie geben 59% der Teilnehmer für das Untersuchungsgebiet einen hohen Handlungsbedarf an. Nur 8% schätzen den Handlungsbedarf dabei als „gering“. In den Kategorien „Wohnen und Wohnungswirtschaft“ (46%) sowie „Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung“ (52%) werden ebenso hohe Handlungsbedarfe gesehen. Positiv anzumerken ist der 28%-Anteil des „geringen Handlungsbedarfs“ in der Kategorie „Freizeit, Kultur, Tourismus“.

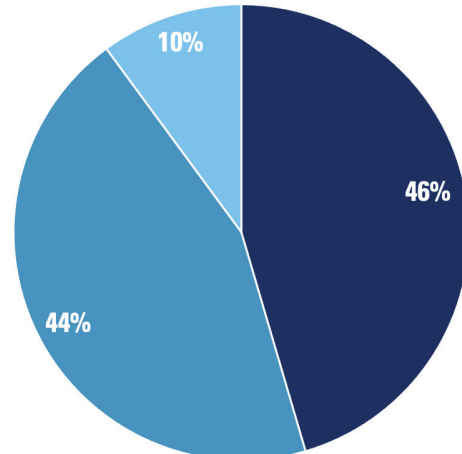


DOKUMENTATION MYPINION

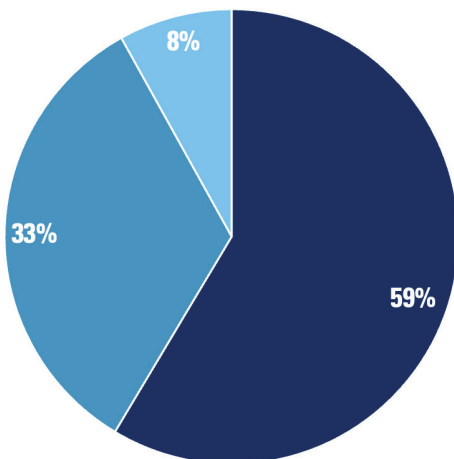
Wo sehen sie Handlungsbedarf ?



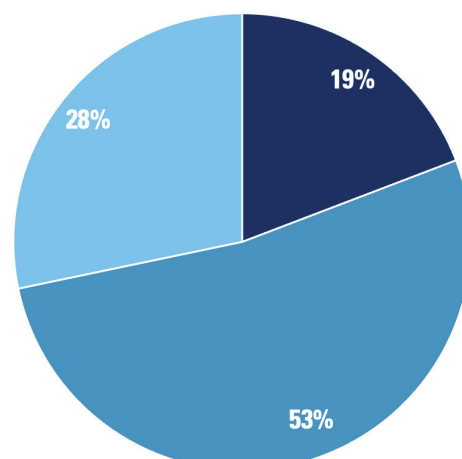
Stadtbild und öffentlicher Raum



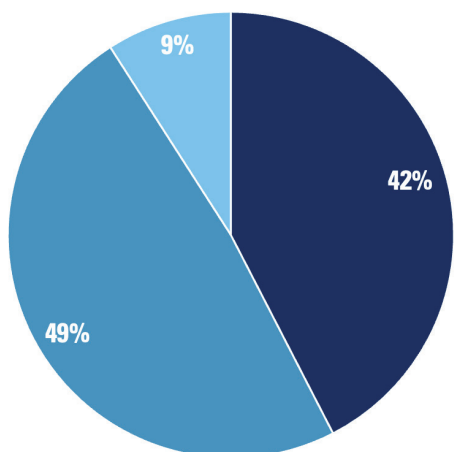
Wohnen und Wohnungswirtschaft



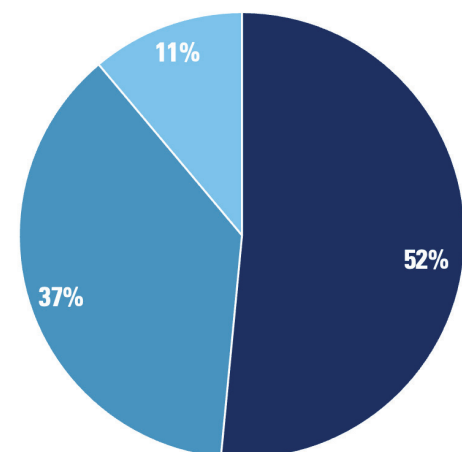
Verkehr und Mobilität



Freizeit, Kultur und Tourismus



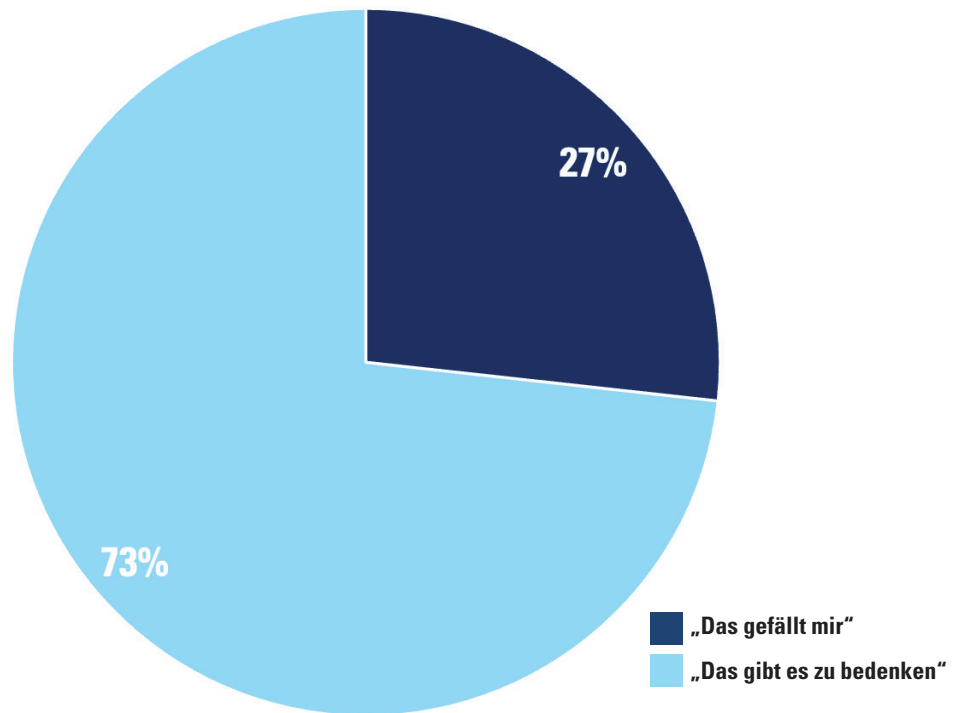
Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung



Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

DOKUMENTATION MYPINION

Pins gesamt



Anzahl der Beiträge

Insgesamt wurden **247 Beiträge** zur Stadtentwicklung verfasst. Darunter befanden sich **179 Pins**, die um **68 Kommentare** ergänzt wurden. 46 Pins wurden in der Kategorie „Das gefällt mir“ gesetzt. Hierbei wurden prinzipiell vorwiegend attraktive Orte und Angebote im Rahmen der Pin-Setzung markiert. 126 Pins wurden dem gegenüber in der Kategorie „Das gibt es zu bedenken“ gesetzt. Hier wurden Handlungsbedarfe und Anregungen, räumlich verortet in der Karte, jeweils als Pin markiert und beschrieben.

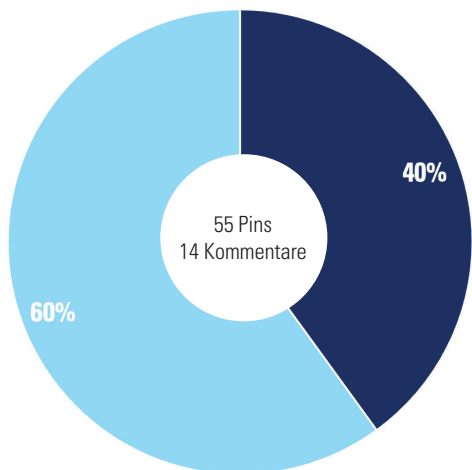
Pins und Kommentare nach Handlungsfeldern

Entsprechend der Einschätzungen des Handlungsdrucks in den verschiedenen Themenfeldern war der Anteil der negativen Pins („Das gibt es zu bedenken“) in den meisten Handlungsfeldern deutlich dominierend, außer bei Wohnen und Wohnungswirtschaft sowie Freizeit, Kultur und Tourismus. Anhand der Anzahl der Pins und der Kommentare gibt es klare Themenschwerpunkte für die Altstadt: Stadtbild und öffentlicher Raum, Verkehr und Mobilität sowie Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung.

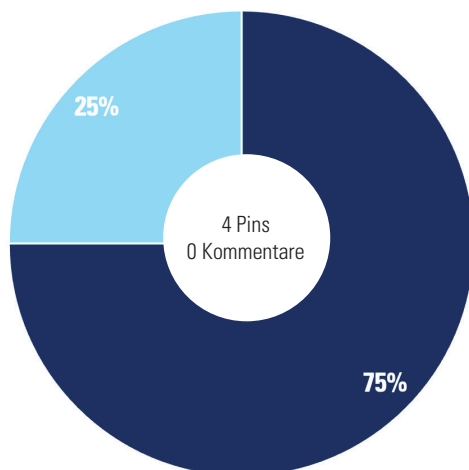


DOKUMENTATION MYPINION

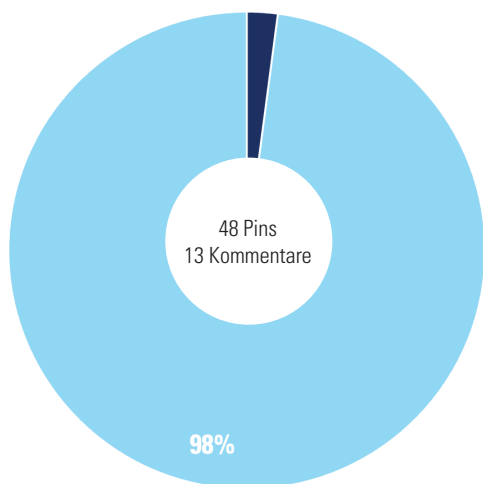
Pins und Kommentare nach Handlungsfeldern



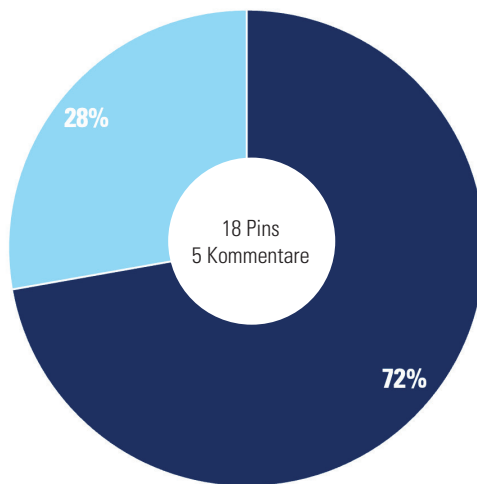
Stadtbild und öffentlicher Raum



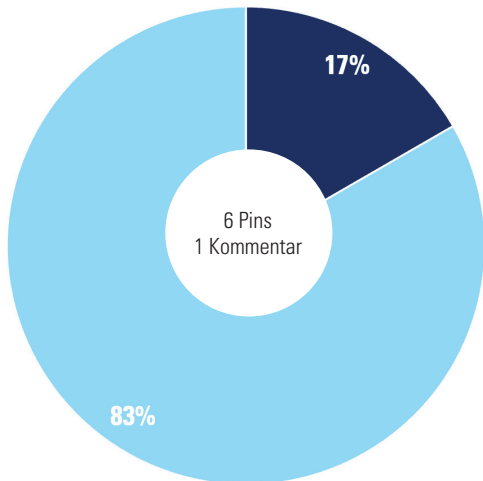
Wohnen und Wohnungswirtschaft



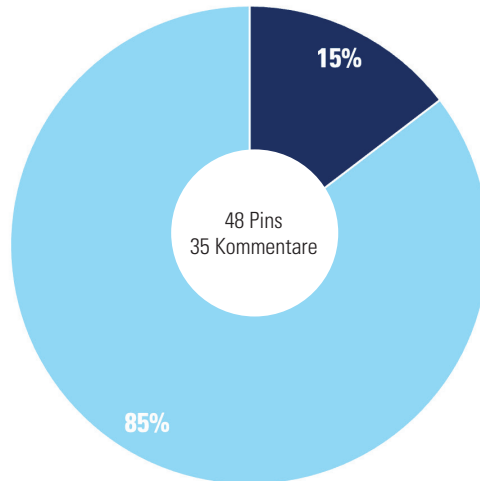
Verkehr und Mobilität



Freizeit, Kultur und Tourismus



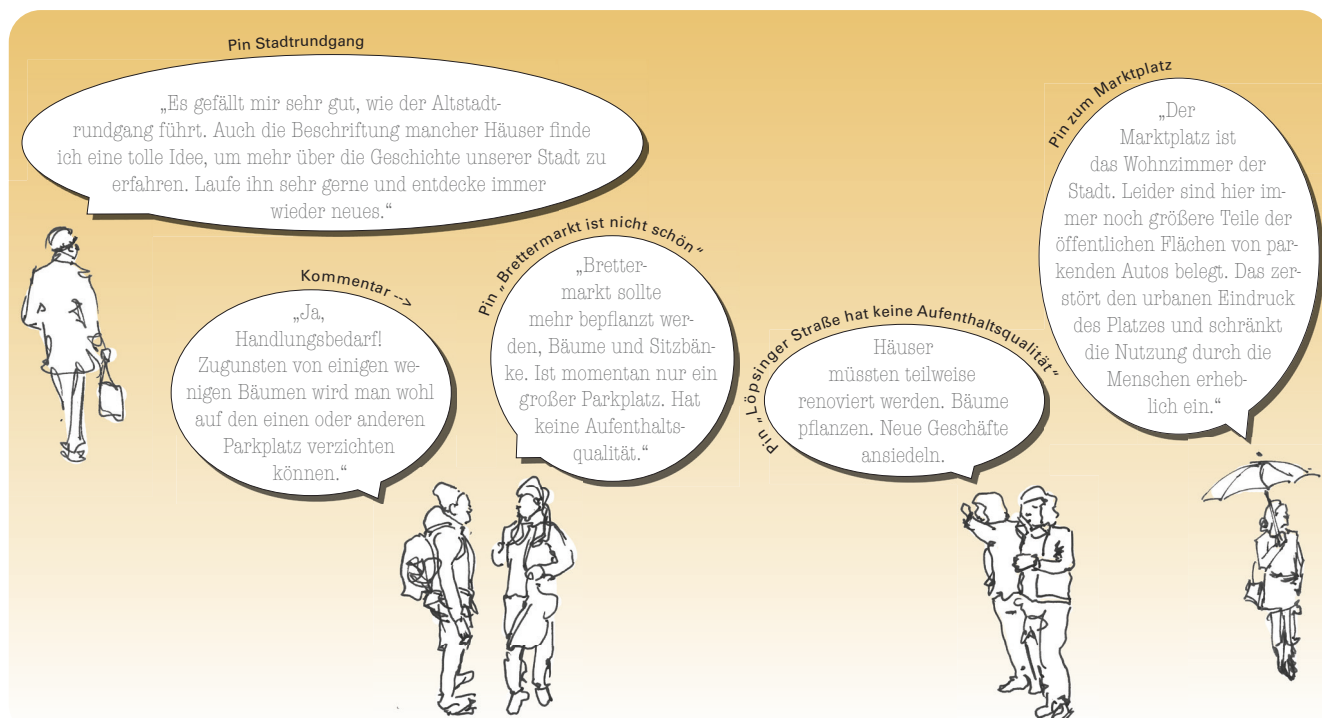
Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung



Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Stadtbild und öffentlicher Raum



Stadtbild und öffentlicher Raum

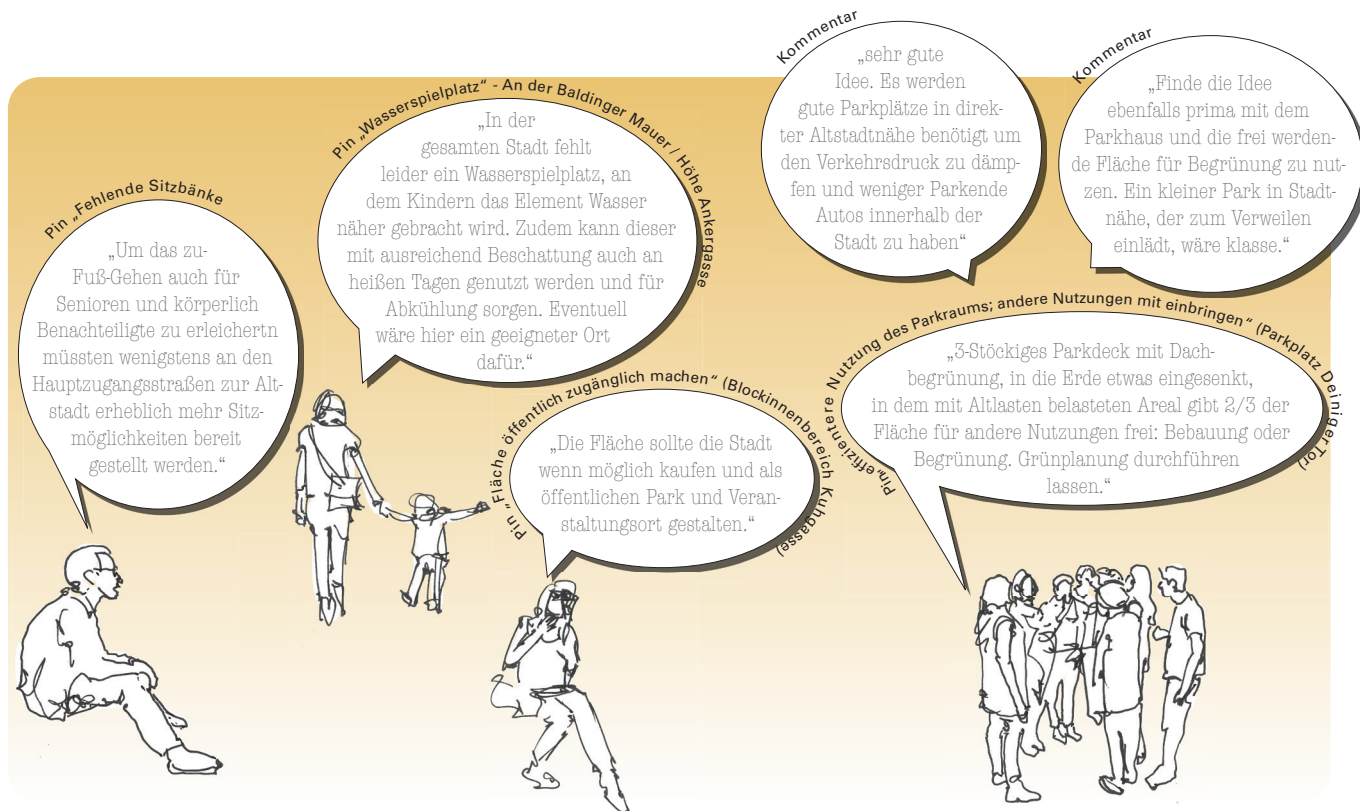
Im Handlungsfeld Stadtbild und öffentlicher Raum wurden viele positive Beiträge, aber auch zahlreiche Handlungsbedürfnisse formuliert. Viele Beiträge beschäftigten sich dabei bereits sehr genau mit bestimmten Themen, bspw. mit einem Kräuterbeet, konkreten Leerständen und bestimmten Baumarten. Z.B. seien die Infotafeln am Baldinger Tor sehr scharfkantig und stellten ein Gefahrenpotenzial dar. Zudem fehle ein Baum in der Mitte der Tafeln. Ein Pin formulierte grundsätzliche Bedenken im Hinblick auf eine mögliche Beeinträchtigung des Stadtbilds durch Photovoltaikanlagen. Grundsätzlich positiv wird in vielen Beiträgen u.a. der Baumbestand im Gebiet hervorgehoben. Expli-

zit genannt werden die Standorte an der St. Georg-Kirche, am Gerd-Müller-Platz und an der Bürgermeister-Reiger-Straße. Öffentliche Frei- und Grünflächen wie der Spielplatz am Loderanger, die Kneipp-Anlage, der Gerd-Müller-Platz, der Schneidtsche Garten oder die Platzfläche am Weißengäßchen werden für gut befunden. Der Erhalt des Baumbestands am Nähermemminger Weg (Neubaugebiet) sowie private Begrüßungsmaßnahmen (Vorbereiche Mittlere Gerbergasse, Fassadenbegrünung) werden positiv gesehen. Der historische Stadtrundgang und die Kunstinstallation zur „Überdachung“ der Schrankenstraße werden positiv hervorgehoben.

Einen wesentlichen Kritikpunkt stellt v.a. jedoch die fehlende Aufenthaltsqualität bestimmter Straßen, Gassen und Plätze dar. Explizit genannt werden der Brettermarkt und Obstmarkt, der Marktplatz im Bereich der Ladenzeilen, die Haupterschließungsstraßen Löpsinger Straße, Baldinger Straße und Berger Straße sowie die Herrengasse und die Polizeigasse. Weiter wird eher der Umgang mit dem Baumbestand bemängelt. Die Bäume würden teils zu stark rückgeschnitten werden, seien in Betonelemente eingefasst oder würden ohne adäquaten Ersatz gefällt. Dies sei beispielsweise an der Reimlinger Mauer im Zuge der Mauersanierung der Fall gewesen. Grundsätzlich wird auch

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Stadtbild und öffentlicher Raum



von einem Teilnehmenden eine Begrünung der Stadtmauer gewünscht. Eine weitere Beeinträchtigung des Stadtbildes wird durch Leerstände sowie durch überfüllte Mülleimer, insbesondere in der Fußgängerzone, gesehen. Außerhalb der Altstadt würden u.a. überfüllte Altglascontainer ein Problem darstellen; Lösung wären evtl. intelligente Altglascontainer.

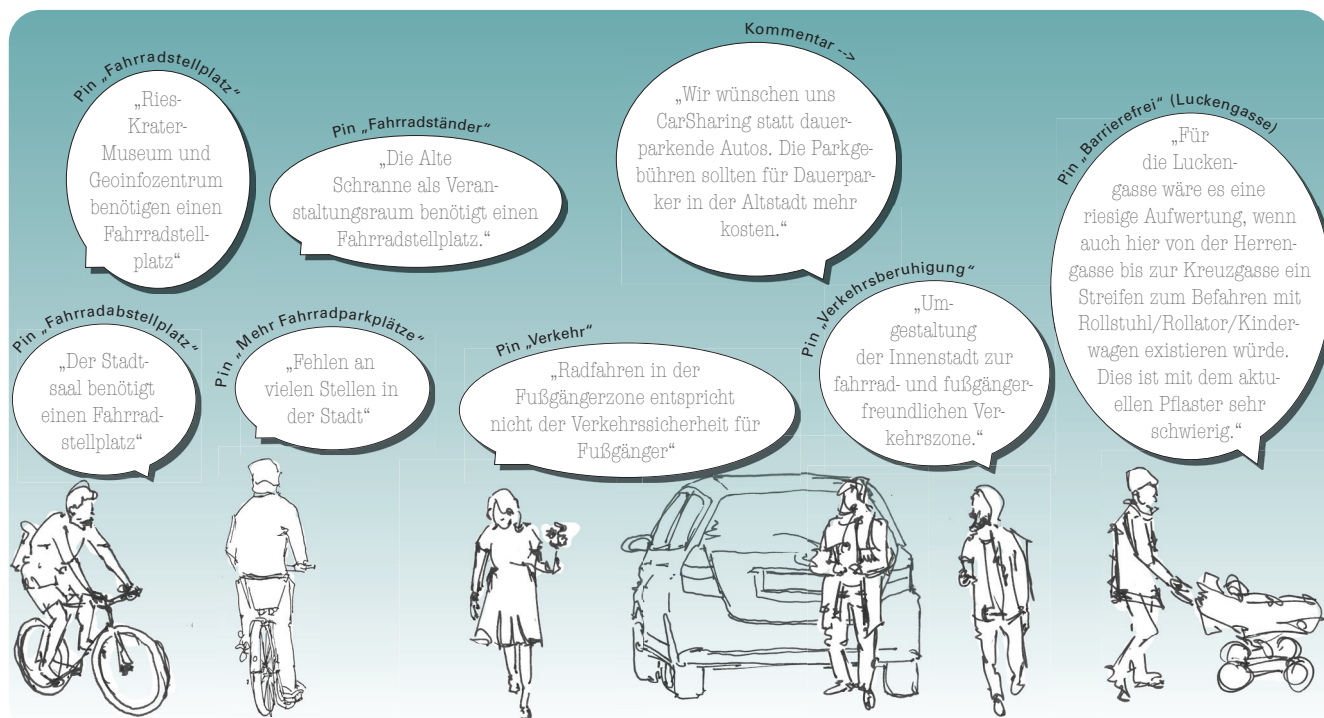
Die Parkraumorganisation in der Altstadt wird grundsätzlich eher kritisch gesehen. Es werden hierzu einige Vorschläge zur Verbesserung genannt. Gewünscht wird u.a. eine effizientere Nutzung der Stellplatzflächen bspw. durch ein Parkdeck, statt die bloße Nut-

zung der Freifläche (Parkplatz Deininger Tor). Somit ergibt sich hierbei auch die Chance, frei werdende Flächen besser zu nutzen, zur Nachverdichtung oder als grüne Freifläche. Bemängelt wird ebenso die Inanspruchnahme von zentralen Flächen in der Altstadt durch den ruhenden Verkehr, bspw. auf dem Marktplatz oder am Brettermarkt. Für den Parkplatz am Reimlinger Tor wird eine ausreichende Beleuchtung gewünscht, um den Bereich in den Abend- und Nachtstunden weniger als Angstraum wirken zu lassen. Als weiteres Schwerpunktthema wird eine Erweiterung bzw. die Qualifizierung bestehender Freiflächen und Spielangebote für Kinder gewünscht. Als

möglicher Standort für einen Wasserspielplatz wird die Parkplatzfläche an der Ankergrasse vorgeschlagen. Der Spielplatz in den Frickhinger-Anlagen solle einladender gestaltet und ggf. erweitert werden, z.B. mit einem Parcours. An der Reimlinger Mauer seien im Bereich der Parkbänke Lärmbelästigung (laute Musik, Jugendliche) sowie Verschmutzungen problematisch. Für den Blockinnenbereich zwischen Kuhgrasse und Strelgasse, der momentan als privater Parkplatz mit großem Streuobstwiesenbestand genutzt wird, wird der Erwerb durch die Stadt vorgeschlagen, um die Fläche zu öffnen und als öffentlichen Park und Veranstaltungsort zu nutzen.

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Verkehr und Mobilität



Verkehr und Mobilität

Im Handlungsfeld Verkehr und Mobilität zeigt sich durch die überwiegende Anzahl an negativen Pins ein größerer Handlungsbedarf. Jedoch wurden auch

Nur ein positiver Pin wurde gesetzt: Die Fahrrad-Werkstatt an der Touristeninformation. Wichtige anzugehenden Themen stellen v.a. der ruhende Verkehr und der Radverkehr dar. Um den ruhenden Verkehr in der Altstadt zu reduzieren, werden u.a. eine Erhöhung der Parkgebühren, die Förderung von Car-Sharing, gebührenpflichtige Anwohner-Parkausweise sowie die Schaffung zusätzlicher Parkangebote vor den Toren der Altstadt vorgeschlagen.

Es zeigt sich die Notwendigkeit, den Radverkehr in der Altstadt stärker zu integrieren. Fahrradstellplätze werden insbesondere an den wichtigen öffentlichen Nutzungen/Bereichen wie Marktplatz, Alte Schranne, Stadtsaal oder Kaiserwiese gewünscht. Zum Schutz der Radfahrer werden neue bzw. optimierten Radverkehrsanlagen gefordert, explizit in der Deininger Straße, im Bereich des Kreisverkehrs an der Wemdinger Straße, in der Wemdinger Straße stadtauswärts am Tunnel sowie in der Augsburgs Straße.

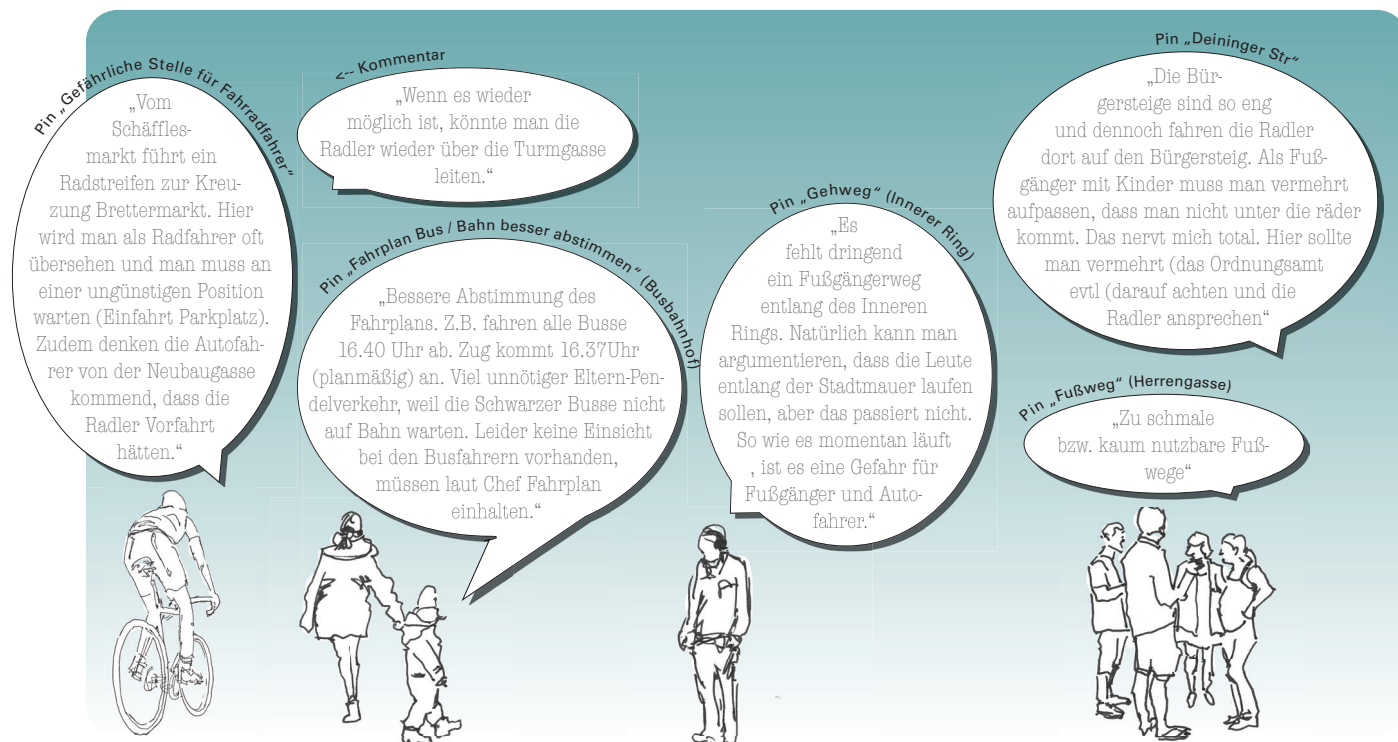
Auch für den Fußverkehr zeigt sich Verbesserungsbedarf: bemängelt werden u.a. eingeschränkt nutzbare Gehwege

(z.B. geringe Breite in der Herrenstraße) sowie fehlende Gehwege (z.B. Innerer Ring). Nutzungskonflikte zwischen Radfahrer und PKWs werden angemerkt. An neuralgischen Punkten in der Stadt zeichnet sich die Notwendigkeit einer Neuorganisation des Verkehrs ab. Explizit genannt werden der Bereich um die Schule/Weinmarkt (Konflikte zu Hol- und Bring-Zeiten) sowie der Bereich Schöfflesmarkt/Brettermarkt.

Am Schöfflesmarkt wird die Einrichtung eines Zebrastreifens gewünscht sowie eine deutliche Kennzeichnung der Radverkehrsanlage gegen die Einbahnrichtung in die Hallstraße. Auch die Radverkehrsanlage vom Schöffles-

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Verkehr und Mobilität



markt Richtung Brettermarkt wird als problembehaftet beschrieben.

Es wird eine grundsätzliche Umgestaltung der Innenstadt zur fahrrad- und fußgängerfreundlichen Verkehrszone vorgeschlagen. Konkret benannt werden der Bereich Museum/Pflegezentrum Bürgerheim und Herrengasse. Die Einhaltung der Tempolimits solle entsprechend kontrolliert werden. Die Zufahrt zur Tiefgarage Steingasse solle verbessert werden. Generell sollten Tiefgaragen besser für Ortsfremde ausgeschildert werden. Verkehrsspiegel werden an den Einmündungen Herrengasse und Zindelgasse sowie Rothaugasse und Zindelgasse gewünscht.

Die Ausstattung der Altstadt im Hinblick auf Barrierefreiheit wird ebenso bemängelt. An wichtigen öffentlichen Einrichtungen, wie u.a. Landratsamt, Finanzamt, Amtsgericht seien keine Stellplätze für schwerbehinderte Personen vorhanden. Am Rathaus fehle ein barrierefreier Zugang. Die Gassen (explizit die Luckengasse) seien mit ihrem Pflasterbelag nur schwer mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen zu befahren.

Darüber hinaus werden ebenso Schaltzeiten für Fußgängerampeln im Gebiet der Altstadt bemängelt (Baldinger Straße/Herrengasse zu kurz, Am Hohen Schänzle lange Wartezeiten). Am Bahn-

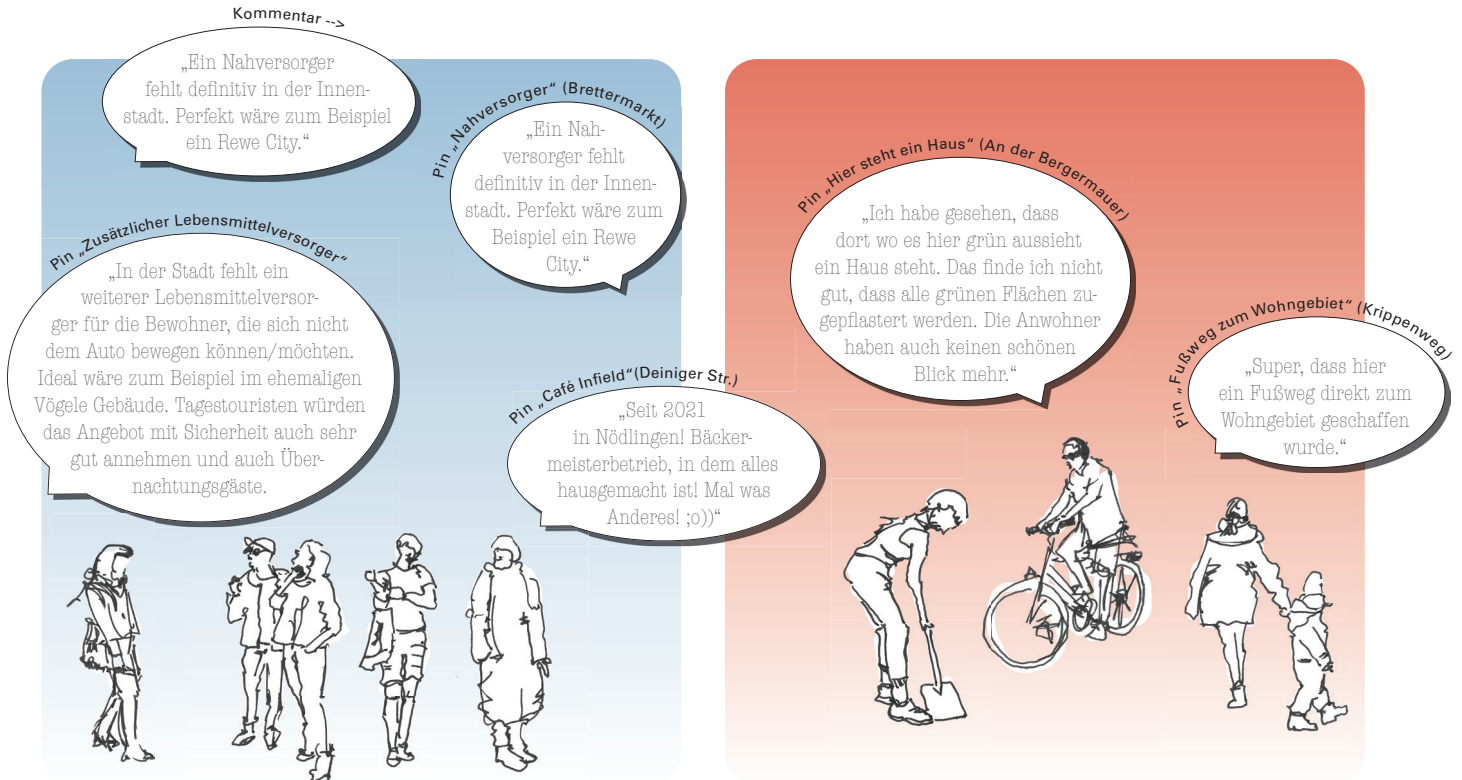
übergang in der Nürnberger Straße seien die Wartezeiten für Pkw sehr lang.

Es wird in einem Beitrag gewünscht, die Durchfahrt zwischen Musikschule und Langer Gasse wiederherzustellen. In der Turmgasse solle trotz Sperrung ein Durchgang für Fußgänger geschaffen werden.

Schließlich gibt es Beiträge explizit zum ÖPNV. Die Taktung der Buslinien wird bemängelt. Diese sei nicht auf den Fahrplan der Bahn abgestimmt. Auch regelmäßige Zugausfällen bzw. Verspätungen der Bahn werden in dem Zusammenhang kritisiert.

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung, Zusammenfassung Wohnen & Wohnungswirtschaft



Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung

Im Handlungsfeld Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung wurden nur 6 Pins gesetzt. Einzig positiv wurde das Café Infield in der Deiniger Straße genannt. Der Bäckermeisterbetrieb wurde gelobt als Alleinstellungsmerkmal in der Altstadt.

Es wird in den übrigen Pins mehrfach bemängelt, dass ein fußläufiger Nahversorger in der Innenstadt fehle, beispielsweise ein „Rewe City“. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Gebäude Reimlinger Straße 1/Drehergasse 23 bereits seit längerer Zeit leer steht und hier die Möglichkeit bestünde, einen Nahversorger anzusiedeln.

Der Zustand der öffentlichen Toiletten an der Stadtbibliothek wird kritisiert. Um mehr Sauberkeit gewährleisten zu können, wird vorgeschlagen, diese kostenpflichtig mit einer möglichen Rückvergütung zu gestalten.

Der Parkplatz Deininger Tor wird als vernünftiger Standort für das neue Feuerwehrrätehaus benannt.

Wohnen und Wohnungswirtschaft

Im Handlungsfeld Wohnen und Wohnungswirtschaft wurden lediglich 4 Pins gesetzt, wobei sich 3 Pins direkt auf den Krippenweg beziehen. Es wird positiv hervorgehoben, dass mit dem Krippenweg ein Fußweg zum angrenzenden Wohngebiet geschaffen wurde.

Negativ bewertet wird die Bebauung der Grünfläche an der Bergermauer durch ein weiteres Wohngebäude (An der Bergermauer 13a), die zur Versiegelung und Beeinträchtigung des Ausblicks der Anwohner beiträgt.

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Freizeit, Kultur und Tourismus



Freizeit, Kultur und Tourismus

Im Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Tourismus wird deutlich, dass die bestehenden öffentlichen Frei- und Grünräume gut von der Bevölkerung angenommen werden. Der Schneidt'sche Garten, die Frickhinger-Anlagen, die Kneipp-Anlage wie auch das Wasserspiel am Marktplatz werden positiv bewertet.

Gewünscht wird die Weiterentwicklung des Stadtgrabens bzw. der Grünflächen im Umfeld der Altstadt, z.B. durch die Schaffung eines Biergartens im Federgarten unter Einbezug des Gebäudes An der Bergermauer 4 oder eines Pop-Up Biergarten auf dem Eislaufplatz in den Sommermonaten.

Am Spielplatz Berger Tor werden ein Grillplatz sowie ein überdachter Picknickpavillon für Kindergruppen gewünscht.

Ein Calisthenics Park wird gewünscht, z.B. auf der Wiese am Schlösle. Für die Wiese an der Kita (Deining Mauer) wird eine Streuobstwiese mit Bienenlehrpfad vorgeschlagen.

Neben der Nutzungserweiterung wird eine stärkere Vernetzung des Stadtgrabens mit der Altstadt angestrebt. Eine dauerhafte Öffnung des Tors am Unteren Wasserturm sollte den Touristen im Hotel JUFA sowie den Anwohnern am Bleichgraben eine direkte Anbindung bieten.

Auch das Tor des Geologischen Lehrgartens an der Baldinger Mauer solle geöffnet werden, um den Garten stärker zu vernetzen und zugänglich zu machen.

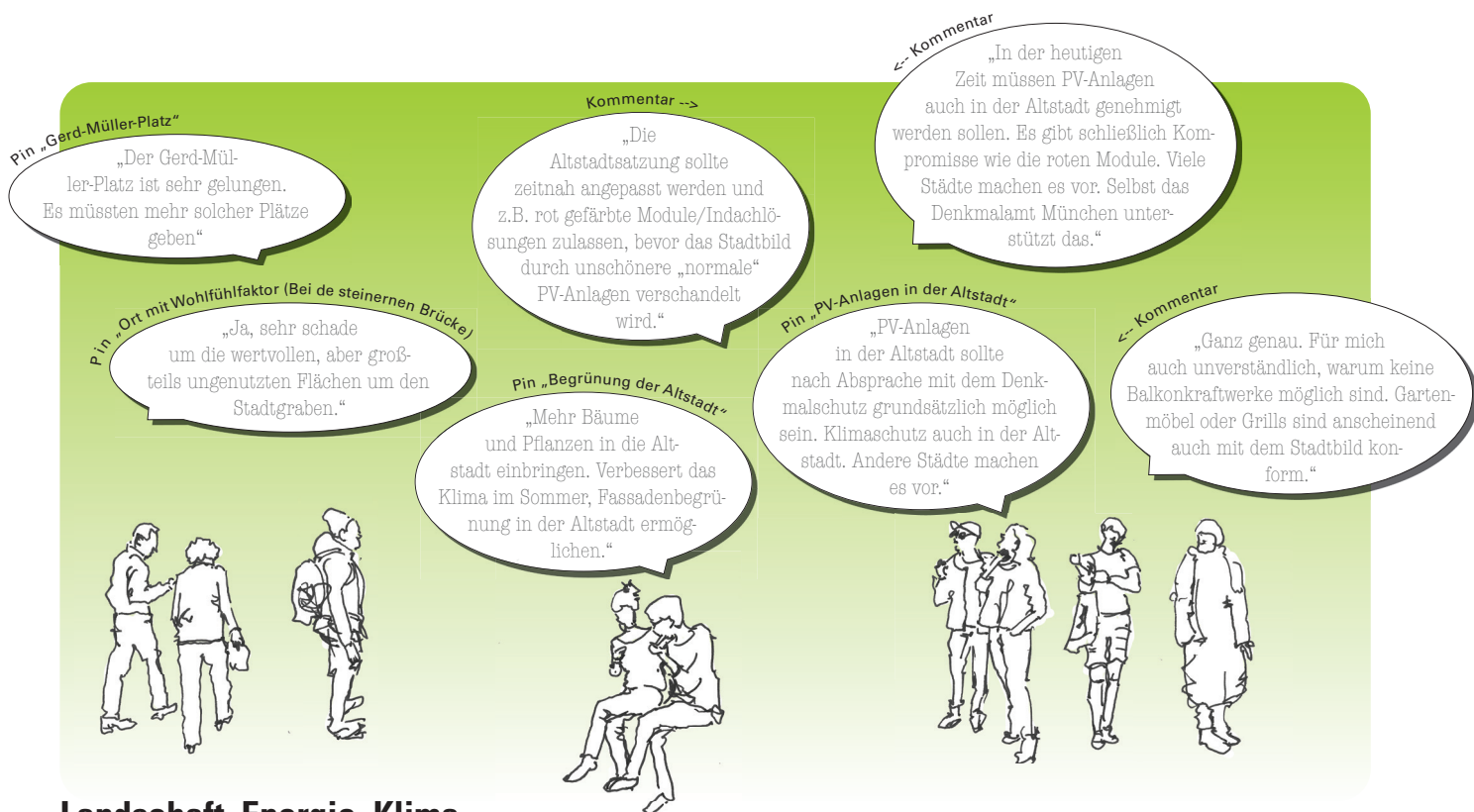
Die Sauberkeit der Spielplätze bzw. der Sandkästen im Stadtgebiet wird kritisiert, ebenso auch die Sauberkeit der Toiletten am Busbahnhof.

Die Reaktivierung des Hotels Sonne wird gewünscht, da das Hotel großes Potential für den Tourismus besitzt.

Die Informationstafeln am Baldinger Tor sollten um einen schattenspendenden Baum ergänzt werden.

DOKUMENTATION MYPINION

Zusammenfassung Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung



Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

Im Handlungsfeld Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung beschäftigen sich die meisten Beiträge um die konkrete Verbesserung des Mikroklimas vor Ort im Sinne einer notwendigen Anpassungsstrategie der Altstadt in Zeiten des Klimawandels. Viele Beiträge wurden dabei mit Kommentaren nochmals bestätigt. Hier bestand offensichtlich starker Konsens zwischen den einzelnen Teilnehmern.

Es wird dabei in zahlreichen Pins und Kommentaren vor allem auf schatten spendenden Baumbestand und die Qualität der Grünflächen eingegangen.

Der vorhandene Baumbestand im

Gebiet wird dabei grundsätzlich positiv hervorgehoben. Explizit genannt werden die Platanen am Bahnhof, die Baumreihe entlang der St. Georg-Kirche sowie der Solitärbaum in der Bassteigasse.

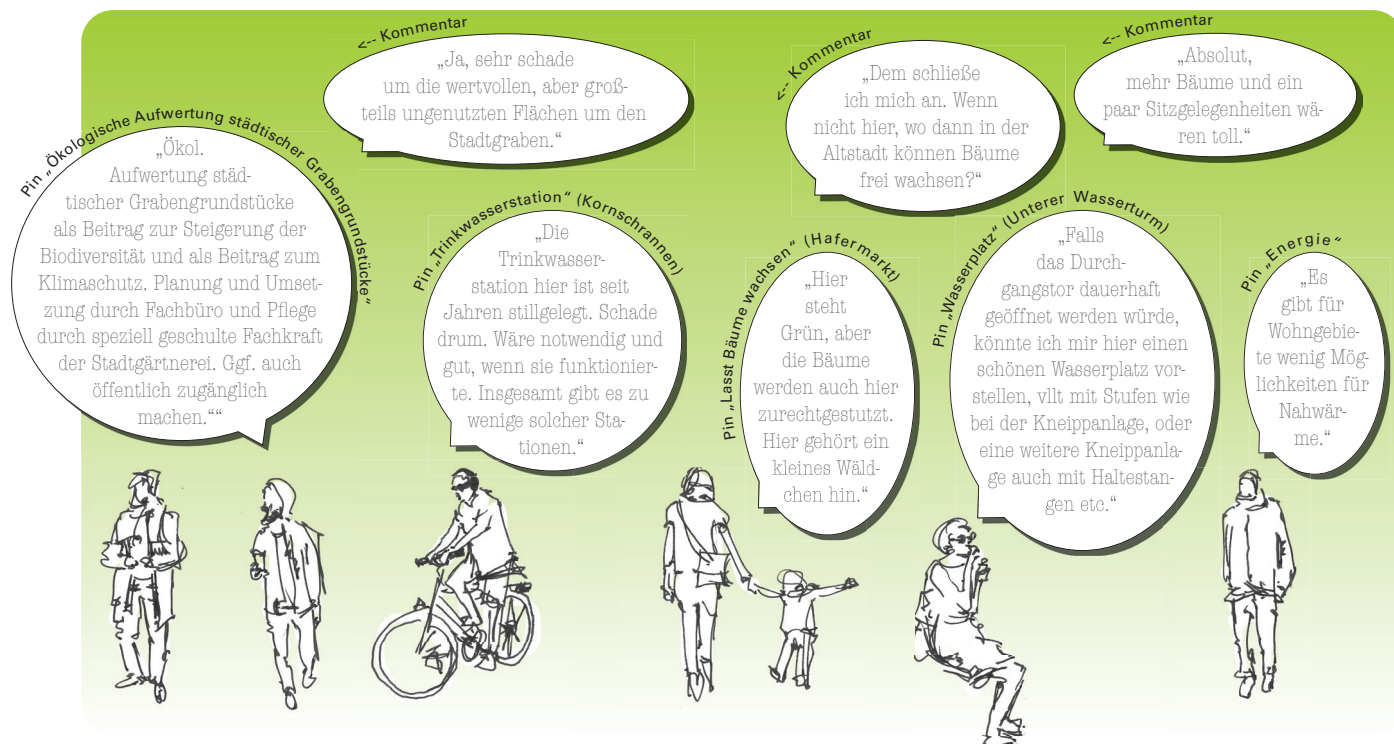
Positiv bewertet werden auch die gestalteten Platzbereiche Gerd-Müller-Platz und Marktplatz (Sitzbänke an der St. Georg-Kirche). Auch der Bereich bei der Steinernen Brücke wird mit seiner Kombination aus Schatten, Wasser und Grün als Wohlfühlort benannt.

Die meisten anderen Platzbereiche, Straßen und Gassen sollten in den Augen der Bevölkerung jedoch noch

stärker begrünt werden, um Aufenthaltsqualität zu schaffen und das Aufheizen der Stadt im Sommer zu reduzieren. Ein geordneter „Wildwuchs“ soll zudem Lebensräume für Insekten schaffen (z.B. am Hafenmark, Grünfläche am Busbahnhof). Dabei sollen auch kleine Beiträge wie punktuelle Fassadenbegrünungen oder begrünte Verkehrsinseln berücksichtigt werden. Kombiniert mit Sitzmöglichkeiten könnten sich attraktive Aufenthaltsbereiche ergeben.

Auch die Begrünung des Stadtmauerwegs und der Stadtmauer selbst wird gewünscht, um attraktive Wegeverbindungen zu schaffen. Ebenso die stark

Zusammenfassung Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung



versiegelten Bereiche außerhalb der Altstadt (z.B. Lerchenstraße/Parkplatz Deininger Tor) sollen durch Begrünung attraktiviert werden.

Der Umgang mit dem vorhandenen Baumbestand wird weiterhin bemängelt (Baumfällungen am Ufer von Kornlach und Eger, starker Rückschnitt).

Gewünscht werden eine ökologische Aufwertung des Stadtgrabens bzw. der angrenzenden Freiflächen sowie eine stärkere Nutzbarkeit durch die Öffentlichkeit. Explizit genannt werden hier der Bürgerweiher, die Frickhinger-Anlagen und die Wiese nördlich des Kindergartens an der Deininger Mauer.

Am Unteren Wasserturm wird ein Wasserplatz (ähnlich der Kneipp-Anlage) vorgeschlagen, sollte das Tor dauerhaft geöffnet werden.

Die Schaffung/Instandhaltung von Trinkwasserstationen in der Altstadt wird ebenso angesprochen. Diese seien insbesondere für Touristen von Bedeutung.

Das Thema Energie wird nur in wenigen Beiträgen konkret diskutiert. Es wird sich hierbei kritisch mit dem Thema Photovoltaik in der Altstadt, v.a. im Hinblick auf den Denkmalschutz auseinandergesetzt. Grundsätzlich wird in der Bevölkerung eine große Notwendigkeit

für die Zulassung von Photovoltaikanlagen in der Altstadt gesehen. Es besteht der Wunsch, in Abstimmung mit dem Denkmalschutz Anlage zu zulassen, unter der Voraussetzung, dass sich die Anlagen gestalterisch einfügen. Hierfür wäre die Anpassung der Altstadtsatzung sowie die direkte Absprache mit der Denkmalschutzbehörde notwendig. Ein weiterer Beiträge bemängelt die fehlende Möglichkeit für Nahwärme in den Wohngebieten der Altstadt.

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum



Pins im Handlungsfeld „Stadtbild und öffentlicher Raum“

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

1		Allee - Bäumlesgraben	Ideal für Spaziergänge unter herrlichem, grünen Blätterdach; auch bei wärmeren Temperaturen im Hochsommer
		Kommentar	Ein wirklich toller Weg. Solche Grünstreifen müssen unbedingt erhalten bleiben. Gerne mehr davon.
2		Eine grüne Insel	Hier stehen noch einige GROSSE Bäume
3		Ein Baum	Eine Platane, wie schön, sofort kommen Leute, natürlich auch wegen des Fussballers.
4		Richtig gemacht	Die hier gepflanzten Gingkos sehen klasse aus und verleihen der Strasse bald wieder den Glanz, den sie bis in die 70-er Jahre hatte.
5		Altes Pflaster	Die weißen Pflastersteine, vermutlich aus Jura-Kalkstein, sind (waren) typisch für Nördlingen. Gut, dass sie an einigen Stellen erhalten wurden.
6		Freizeit	Schöner Spielplatz
		Kommentar	Ja, sehr gelungener Spielplatz. Viele Bäume, tolle Spielmöglichkeiten.

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

7		<p>Keine PV Anlagen in der Altstadt</p>	<p>Unsere Altstadt ist einzigartig und erhaltenswert. Jeder Tourist der vom Daniel schaut, schaut über die Dächer. Der Blick würde sich dramatisch, zum Hässlichen verändern wären hier PV Anlagen auf den Dächern.</p>
8		<p>Geologischer Lehrgarten</p>	<p>Sehr schönes Fleckchen, könnte besser ausgeschildert sein. Habe ihn erst nach meinem 3. Besuch entdeckt.</p>
	<p>Kommentar</p>	<p>Dieser Platz muss unbedingt bleiben - es gibt ja Pläne bzgl. Besucherzentrum Geopark, die hier wieder Grün verschwinden lassen würden. Darf nicht passieren.</p>	
9		<p>Kneippanlage</p>	<p>Mehr Sitzgelegenheiten wären schön.</p>
	<p>Kommentar</p>	<p>Gelungene Gestaltung, komme gerne im Sommer her. Manchmal voll, wird aber von allen Generationen toll angekommen.</p>	
10		<p>Gerd Müller Platz</p>	<p>Hier wäre ein Schaukelpferd für Kinder noch zusätzlich ein Highlight</p>
11		<p>Gerd Müller Platz</p>	<p>Stadtbild</p>
12		<p>Stadtbegrünung</p>	<p>Ein Musterbeispiel erfolgreicher Stadtbegrünung</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

13		Schneidt'scher Garten	Sehr schöne Gestaltung
14		Schöne Ecke	Eine schöne Ecke mit Grün So wünscht man sich viel mehr Straßen und Gassen in Nördlingen. Begrünt durch Engagement der Anlieger, die nicht jeden Grünfleck mit Parkplatz austauschen.
15		Bäume in der Stadt	Gutes Beispiel dafür, dass große Bäume in der Stadt möglich sind und das Stadtbild sehr aufwerten.
16		Stolpersteine	In der heutigen Zeit wichtiger denn je. Deshalb unbedingt schützen und sauber halten. Sehr gut!
17		Begrünung klappt doch	Sehr schöne Fassadenbegrünung, wie man sie sich viel öfter wünschen würde
18		Stadtrundgang	Es gefällt mir sehr gut, wie der Altstadtrundgang führt. Auch die Beschriftung mancher Häuser finde ich seine tolle Idee um mehr über die Geschichte unserer Stadt zu erfahren. Laufe ihm sehr gerne und entdecke immer wieder neues.
19		Altstadt	Unsere Altstadt ist wunderschön und sollte unbedingt erhalten werden.

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

20		Begrünte Lärmschutzwand & Erhalt von Baumbestand	<p>Sehr Vorbildlich, dass die Lindenbäume beim Anlegen des Neubaugebiets erhalten blieben und die begrünte Lärmschutzwand war auch eine super Ergänzung so sollte es immer sein.</p>
21		Kunst im öffentlichen Raum	<p>Vor ein paar Jahren gab es eine Kunstaktion, im Rahmen derer der Straßenzug Schrankenstraße/Bei den Kornschranken mit auf Stoffbahnen aufgetragenen Kunstwerken "überdacht" wurde; eine tolle Mischung aus Beschattung und Kunst für jedermann - gern wieder</p>
22		Kräuterbeet	<p>Das Kräuterbeet finde ich klasse</p>
23		Brettermarkt ist nicht schön	<p>Brettermarkt sollte mehr bepflanzt werden, Bäume und Sitzbänke. Ist momentan nur ein großer Parkplatz. Hat keine Aufenthaltsqualität.</p>
		Kommentar	<p>Ja, Handlungsbedarf! Zugunsten von einigen wenigen Bäumen wird man wohl auf den einen oder anderen Parkplatz verzichten können.</p>
24		Löpsinger Straße hat keine Aufenthaltsqualität	<p>Häuser müssten teilweise renoviert werden. Bäume pflanzen. Neue Geschäfte ansiedeln.</p>
25		Fläche öffentlich zugänglich machen	<p>Die Fläche sollte die Stadt wenn möglich kaufen und als öffentlichen Park und Veranstaltungsort gestalten.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

26		Trostloser Brettermarkt	<p>Schräg neben Lokal NEUE WELT rechts wurde vor Kurzem sogar einer der Bäume sowie Sträucher entfernt. "Gartenkunst" hielt Einzug. Hier gehört wieder ein großer Baum hin.</p>
27		Hier wurde ein Baum entfernt	<p>Schräg neben Lokal NEUE WELT rechts wurde vor Kurzem sogar einer der Bäume sowie Sträucher entfernt. "Gartenkunst" hielt Einzug. Hier gehört wieder ein großer Baum hin.</p>
28		Das hässliche Strässlein	<p>Absolute Trostlosigkeit in der Strasse, über die die meisten Touristen eintreffen. Ein absoluter Schandfleck.</p>
29		Problemkind Berger Straße	<p>Auch hier absolute Tristesse, ein Ort zum Fremdschämen. Keinerlei Begrünung, es fehlen 15 große Bäume.</p>
30		Erklärstation mit Gefahrpotential	<p>Auch hier gehört ein großer Baum in die Mitte der Erklärtafel. Die Stahlelemente Richtung Fussgängerweg bieten Gefahrenpotential durch Scharfkantigkeit in Gehwegnähe.</p>
		Kommentar	Kann ich nur unterstützen.
31		Mauerstreifen	<p>Auch hier wurde nach der Mauersanierung jedes Grün entfernt, neben den Mänken standen je zwei Ebereschen. Kein Ort, zu dem man gerne geht, zumal in der prallen Sonne.</p>

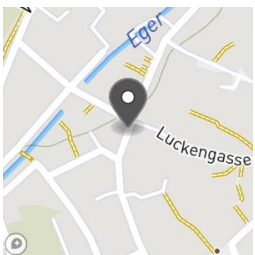
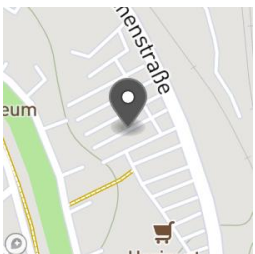
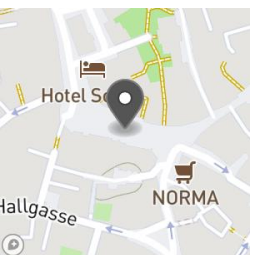
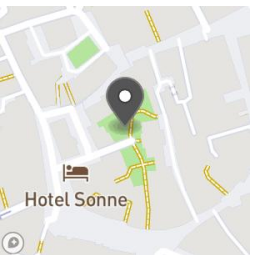
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

32		Proböemkind Herrengasse	<p>Ansolute tristesse in der gesamten Herrengasse, Ausnahme: An der Rosswette, hier steht einer der seltenen großen Bäume.</p>
33		Tristesse in der Polizeigasse	<p>Versiegelt, abstoßend, Pflasterfugen werden hier wie im gesamten Innenstadtbereich mit Gas abgebrannt, ein absoluter Wahnsinn! Wie schön könnte diese Gasse sein, gegenüber der Einhorn-Apotheke gibt es immerhin privates Fassadengrün.</p>
34		Wo sind hier die Bäume	<p>Hier fehlen mehrere Bäume vor den Geschäftchen. Wie üblich ist jeder Quadratzentimeter versiegelt.</p>
35		Sogenannte Baumpflege	<p>Nun steht schon mal ein Baum, so wird dieser klein geschnitten und mit Baumbeleuchtung zusätzlich malträtiert. Disneyland lässt grüßen</p>
36		Befreiung der Bäume	<p>Hier sind 3 Ebereschen in Betonelementen eingefasst. Diese sind leicht zu entfernen und eine Blühwiese anzulegen, die nur ein Mal im Jahr gemäht wird. Am besten mit einer diskreten Einfassung zur Hundeabwehr. Eventuell große Bäume wachsen lassen, die NICHT klein gehalten werden.</p>
37		autofreier Marktplatz	<p>Der Marktplatz ist das Wohnzimmer der Stadt. Leider sind hier immer noch größere Teile der öffentlichen Fläche von parkenden Autos belegt. Das zerstört den urbanen Eindruck des Platzes und schränkt die Nutzung durch die Menschen erheblich ein.</p>
38		Fehlende Sitzbänke	<p>Um das zu-Fuß-Gehen auch für Senioren und körperlich Benachteiligte zu erleichtern müssten wenigstens an den Hauptzugangsstraßen zur Altstadt erheblich mehr Sitzmöglichkeiten bereit gestellt werden.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

39		<p>Leerstände in der Herrengasse</p>	<p>Die Straße wirkt ungepflegt und ist wenig attraktiv.</p>
		<p>Kommentar</p>	<p>Leerstände betreffen nicht nur die Herrengasse, sondern das ganze Stadtgebiet. Hier sollten die Eigentümer ermahnt werden, Ihre Gebäude zu nutzen oder zu verkaufen</p>
40		<p>effizientere Nutzung des Parkraums; andere Nutzungen mit einbringen</p>	<p>3-Stöckiges Parkdeck mit Dachbegrünung, in die Erde etwas eingesenkt, in den mit Altlasten belasteten Areal gibt 2/3 der Fläche für andere Nutzungen frei: Bebauung oder Begrünung. Grünplanung durchführen lassen</p>
		<p>Kommentar</p>	<p>Finde die Idee ebenfalls prima mit dem Parkhaus und die frei werdende Fläche für Begrünung zu nutzen. Ein kleiner Park in Stadtnähe, der zum Verweilen einlädt, wäre klasse.</p>
		<p>Kommentar</p>	<p>sehr gute Idee, Es werden gute Parkplätze in direkter Altstadtnähe benötigt um den Verkehrsdruck zu dämpfen und weniger Parkende Autos innerhalb der Stadt zu haben</p>
41		<p>Kinderspielgeräte hier wären toll</p>	<p>Die Aufenthaltsqualität für Menschen mit Kindern würde sich erhöhen, während die Gastronomie rundherum davon profitieren könnte.</p>
42		<p>Karl Schlieff Platz</p>	<p>Die Spielgeräte sind ok aber in die Jahre gekommen, 1 - 2 mehr wären schön.</p>
		<p>Kommentar</p>	<p>Ja, ein weiterer Spielplatz in der Innenstadt wäre toll</p>
		<p>Kommentar</p>	<p>Neue Spielgeräte/ eine Erweiterung wären schön bzw ein weiterer schöner Spielplatz in der Innenstadt.</p>

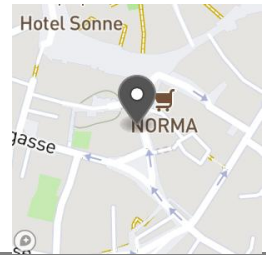
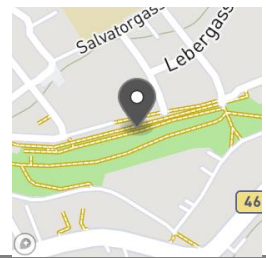
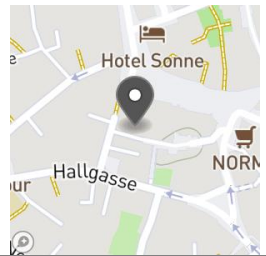
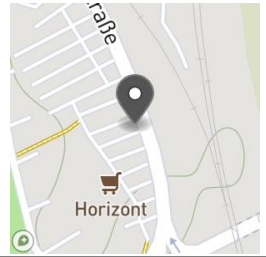
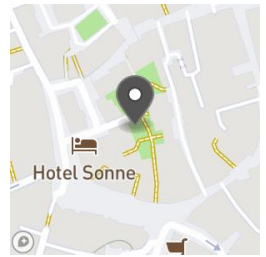
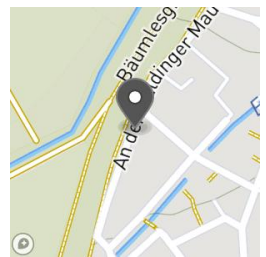
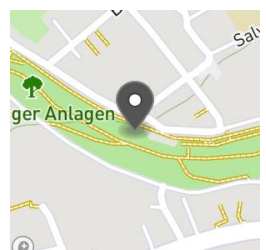
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

43		Reimlinger Tor	An den Ausfallstraßen (an allen) fehlen Sitzbänke für ältere Leute. Außerdem wären Hinweise zur nächsten Toilette hilfreich.
44		Parkplatz Reimlinger Tor	Als Frau fehlt mir hier gerade im Winter im Dunkeln eine adäquate Beleuchtung. Ein Angstort in der Nacht!
45		Schrankenstraße	Hier fehlen Sitzgelegenheiten für ältere Leute
		Kommentar	... Sitzgelegenheiten mit Schatten.
46		Begrünung	Alle öffentlichen Parkplätze sollten so gut wie möglich begrünt werden - Schatten für Autos und gut für's Klima, und meist gibt's genug Platz für größere Bäume.
		Kommentar	Ein guter Vorschlag die öffentlichen Parkplätze stärker zu begrünen
		Kommentar	Wenn Bäume zu viel Pflege bedeuten könnte man die Fläche auch für PV-Anlagen nutzen und den Parkplatz damit überdachen. Win-win!!
47		Zu viel und strukturlose Bepflasterung	s.o.
48		Fußgängerzone	Ich finde es gibt zu wenig Mülleimer in der Fußgängerzone. Gerade im Sommer wenn alle Eis essen, liegt der Müll oft daneben, weil er schon überquillt. Kein schönes Stadtbild. Wir haben auch sehr viele Touristen hier, da schämt und Ärger ich mich manchmal sehr darüber

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Stadtbild und öffentlicher Raum

49		Neue Fassadengestaltung	<p>Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes vom Tobi ist eine Katastrophe und gehört erneuert. Ein richtiger Schandfleck. Zusätzlich verschmutzen die Störche alles voller Kot.</p>
50		Laute Musik durch Jugendliche	<p>Laute musik und jugendliche bis in die frühen morgenstunden stören passanten und anwohner. Durch diese auch starke verschmutzungen an den parkbänken</p>
51		Neue Bäume und Sitzgelegenheiten am Obstmarkt	<p>Nach der Renovierung der Kirchenfassade am Obstmarkt. Bitte dort, so wie es früher bereits war wieder 2-3 Bäume nachgepflanzt werden. Aber bitte richtige Bäume z.B. Säuleneichen und kein kleinwüchsigen Akazien so wie vor dem Hallgebäude. Dazu Sitzbänke und evtl. Blumenbeete angelegt werden</p>
52		Intelligente Altglascontainer	<p>Als Anregung um in Zukunft überfüllte Altglascontainer zu vermeiden. Siehe: https://hm.edu/aktuelles/news/news_detailseite_204736.de.html https://www.computerwoche.de/article/2790582/frische-ideen-fuer-die-smart-city.html</p>
53		Mehr Pflanzen	<p>Auf diesem Platz könnten durchaus noch etwas mehr Sträucher und Blumen stehen, sodass dieser Ort eine kleine grüne Oase wird.</p>
54		Wasserspielplatz	<p>In der gesamten Stadt fehlt leider ein Wasserspielplatz, an dem Kindern das Element Wasser näher gebracht wird. Zudem kann dieser mit ausreichend Beschattung auch an heißen Tagen genutzt werden und für Abkühlung sorgen. Eventuell wäre hier ein geeigneter Ort dafür.</p>
55		Spielplatz	<p>Der Spielplatz ist ok, könnte aber noch einladender gestaltet werden und ein paar neue Spielgeräte vertragen, z.B. ein Parcours für ältere Kinder (z.B. aus Robinienholz). Man könnte auch über eine Kugelbahn nachdenken, die am Hang entlang des Weges installiert wird. Auch für Touristen ein Plus.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität



Pins im Handlungsfeld „Verkehr und Mobilität“

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

1		Kleine Fahrrad Werkstatt	Finde ich super das man dort die Möglichkeit hat, sein Fahrrad ggf zu reparieren.
2		Parkgebühren für Auswertige erheben	durch die Erhebung von Parkgebühren ab der ersten Minute werden weniger Flächen mit PKW's zugestellt. Mehr Parken vor den Toren ermöglichen. Eventuell E-Kleinbusse als Pendelverkehr zu den Parkplätzen vor der Stadt. Anwohner in der Altstadt zahlen gebühren für ihren Parkausweis.
		Kommentar	erinnert mich an die beScheuerte Aktion mit der Autobahngbrühr..
		Kommentar	Parkgebühren sollten m.M. generell erhoben werden. Kostenloses Parken ist im Zeichen einer Verkehrswende hin zu nachhaltigerer Mobilität ein Anachronismus und begünstigt einseitig die Autofahrer
3		Verkehrsberuhigung	Umgestaltung der Innenstadt zur fahrrad-& fußgängerfreundlichen Verkehrszone.
		Kommentar	wir wünschen uns carsharing statt dauerparkende Autos. Die Parkgebühren sollten für Dauerparken in der Altstadt mehr kosten.
4		Fahrradabstellplatz	Der Stadtsaal benötigt einen Fahrradabstellplatz.
5		Fahrradständer	Die Alte Schranne als Veranstaltungsraum benötigt einen Fahrradstellplatz.


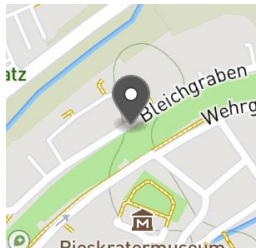
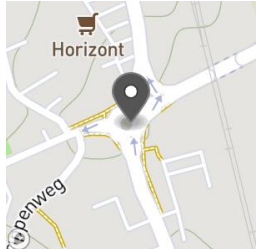
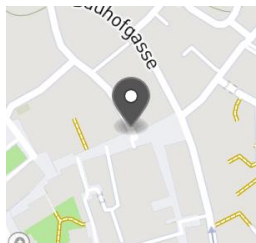
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

6		Fahrradstellplatz	RieskraterMuseum und Geoinfozentrum benötigen einen Fahrradstellplatz
7		Fahrradständer	Stadtmuseum benötigt einen Fahrradständer
8		Fahrradständer	Gemeindezentrum benötigt einen Fahrradabstellplatz.
9		Verkehrsberuhigung auf dem Platz	Die Anlieferung für das Pflegezentrum Bürgerheim mindert die Aufenthaltsqualität auf dem Platz und kann Museumsbesucher gefährden.
10		Hol- und Bringverkehr	Kurz vor Schulbeginn gibt es am Weinmarkt eine unübersichtliche Verkehrssituation durch eine Vielzahl ein- und ausparkender Fahrzeuge.
11		Ampelschaltung	Die Ampelschaltung zur Überquerung der Baldinger Straße vom Weilbachhaus zum Spital ist extrem kurz.
	Kommentar	Genau! Und warum auf den beiden Seiten versetzt und nicht gleichzeitig?	

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

12		Fahrradständer	Fahrradständer für Mess und Staben verbessern.
13		Parkplatz für Schwerbehinderte	Die Behördenmeile ist sehr schlecht für Schwerbehinderte erschlossen hier fehlen. Weitere halten Sie mehr Behinderte, die breit genug sind und barrierefrei nutzbar zu sein. Außerdem fehlen in der gesamten Altstadt gut markierte und mit Wegweisern geführte Behinderten WCs
		Kommentar	Gemeint sind schwer behinderten Parkplätze
14		Verkehrsführung für Radfahrer	Radfahrer werden an diesem Kreisverkehr durch die Verkehrsführung ausgebremst. Es kommt zu zahlreichen gefährlichen Situationen durch Überqueren am Zebrastreifen.
		Kommentar	Dass Radfahrer am Zebrastreifen absteigen müssen ist nicht mehr zeitgemäß.
		Kommentar	Radfahrer werden hier meiner Meinung nach nicht nur ausgebremst, es gibt schlechtweg keine Verkehrsführung für die Radfahrer. Im Kreisverkehr zwischen den ganzen PKW sicher nicht und auf dem Gehweg fühlt man sich ebenfalls fehl am Platz.
15		Zu schnelle Einfahrt in Fußgängerzone	Der Parkverkehr zur TG Steingass fährt oft mit unangepasst hoher Geschwindigkeit und Selbstverständlichkeit in die FuZo ein. Gefährlich für spielende Kinder, nervig für Fußgänger. Hier könnten bremsende Maßnahmen für mehr Achtsamkeit sorgen

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

16		<p>Spielstraße wird nicht respektiert</p>	<p>Die verkehrsberuhigte Zone zwischen Schöffles- und Rübenmarkt wird weitgehend ignoriert, insbesondere schwächere Verkehrsteilnehmer weiterhin an den Rand gedrängt, was dem Sinn der Verkehrsberuhigung widerspricht</p>
17		<p>Bettelampel</p>	<p>Die sogenannte "Bettelampel" am Hohlen Schänzle: Als Fußgänger muss man unverhältnismäßig lange auf die Grünphase warten. So sinnlos, dass man oft zuerst drückt, aber dann doch bei rot über geht.</p>
18		<p>Zebrasteifen</p>	<p>Hier wäre ein Zebrastreifen echt gut, da hier sehr viele Leute die Straße mit hohem Risiko überqueren.</p>
19		<p>Zurück zu Tempo 30</p>	<p>Tempo 20 sollte nur an einzelnen Verkehrswegen, z.B. Rübenmarkt, wo eng hergeht vorgeschrieben werden. Ansonsten ist, auch für Radfahrer, Tempo 30 völlig i.O.</p>
20		<p>Durchfahrt hinter der Musikschule</p>	<p>Hier wurde die seitherige Durchfahrtsmöglichkeit für Autos durch bauliche Maßnahmen um die Kastanie herum weggenommen. Schüler mit größeren Instrumenten konnten seither an der Schule rausgelassen werden und man konnte weiter zur langen Gasse fahren oder umgekehrt.</p>
		<p>Kommentar</p>	<p>Stimmt, da sollte wieder die Möglichkeit bestehen durchzufahren!</p>
21		<p>Parkhaus</p>	<p>Hier wäre es möglich im Erdgeschoss Parkplätze zu erstellen!!</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

22		Zufahrt Tiefgarage	Die Zufahrtsmöglichkeit zu der Tiefgarage muss verbessert werden!!
		Kommentar	Die Zufahrt passt aber es ist eine Zumutung, wie viele Stellplätze reserviert sind und trotzdem frei bleiben, z.B. sind samstags keine Sparkassen-Parkplätze nötig, ebenso sind oft viele Steingass-Parkplätze nicht besetzt
23		Parkplätze effizienter nutzen	Diese Parkplätze sind stadtnah und können durch ein Parkdeck vermehrt werden.
24		Hinweise auf Parkhaus erhöhen	Auswärtige finden diese Tiefgarage nicht!!
25		Separater Fahrradstreifen Augsburgs Straße	Auch nach der Kreuzung stadtauswärts müsste an der gesamte Augsburgs Str. der Fahrradstreifen beidseitig weitergeführt oder sogar abgegrenzt werden. Hier mit dem Fahrrad zu fahren ist sehr gefährlich, da Autos u. LKW sehr knapp überholen. Es ist eine wichtige Strecke.
		Kommentar	Absolut richtig, wichtige Strecke Richtung Industriegebiet und vor allem Schulen. Mit dem Rad auf dem Gehweg fühlt man sich genauso fehl am Platz wie auf der Straße
26		Gefährliche Stelle für Fahrradfahrer	Vom Schäfflesmarkt führt ein Radstreifen zur Kreuzung Brettermarkt. Hier wird man als Radfahrer oft übersehen und man muss an einer ungünstigen Position warten (Einfahrt Parkplatz). Zudem denken die Autofahrer von der Neubaugasse kommend, dass die Radler Vorfahrt hätten.
		Kommentar	Wenn es wieder möglich ist, könnte man die Radler wieder über die Turmgasse leiten.

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

27		<p>Autofahrer beachten entgegenkommende Radfahrer nicht</p>	<p>In dieser Einbahnstr. gibt es einen Radstreifen der entgegen der Einbahnstr. verläuft (das finde ich als Radfahrer super da es eine wichtige Verbindung ist). Allerdings rechnen Autofahrer oft nicht damit, dass Radfahrer entgegenkommen. Eventuell mehr beschildern oder Streifen rot einfärben.</p>
28		<p>Mehr Fahrradparkplätze</p>	<p>Fehlen an vielen Stellen in der Stadt</p>
29		<p>Fußweg</p>	<p>Zu schmale bzw. kaum nutzbare Fußwege</p>
30		<p>Verkehrsspiegel</p>	<p>Hier bräuchte es dringend einen Verkehrsspiegel, da man als Fußgänger oder Fahrradfahrer keine Chance hat die Straße einzusehen, ohne sie zu betreten.</p>
31		<p>Verkehrsspiegel</p>	<p>Hier wäre ein Verkehrsspiegel sinnvoll. Als Fahrradfahrer oder Fußgänger ist es sehr unübersichtlich, weil Autos aus mehreren Richtungen kommen können.</p>
32		<p>Schlagloch</p>	<p>Hier gibt es ein relativ großes Schlagloch. Wenn man mit dünnen Fahrradreifen da rein gerät, gibt es eine Sturzgefahr.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

33		<p>Gehweg</p>	<p>Es fehlt dringend ein Fußgängerweg entlang des Inneren Rings. Natürlich kann man argumentieren, dass die Leute entlang der Stadtmauer laufen sollen, aber das passiert nicht. So wie es momentan läuft, ist es eine Gefahr für Fußgänger und Autofahrer.</p>
34		<p>Verkehrsführung für Radfahrer</p>	<p>Radweg stadtauswärts nach 2. Tunnel endet im Nichts. Radfahrer soll sich in Luft auflösen. Vorschlag: Autoverkehr abbremesen und Radwegspur auf Straße anlegen. Ergänzend: Auf der vorhandenen Querungshilfe für Fußgänger würde von den Autofahrern ein Zebrastreifen eher ernst genommen werden</p>
	<p>Kommentar</p>	<p>Sehr gefährliche Situationen habe ich hier schon erlebt. Toll und sicherer wäre hier eine Einfädelspur für die Radfahrer. Auch besser für Autofahrer, es sind plötzlich keine Radfahrer auf der Straße</p>	
35		<p>Erweiterung der Fahrradstellplätze</p>	<p>Fahrradstellplätze sind vorhanden, aber zuwenig. Erweiterung wäre sinnvoll, ggf. auch an anderen Stellen im Bereich des Marktplatzes.</p>
36		<p>Erweiterung der Fahrradständer</p>	<p>Fahrradständer vorhanden, aber zuwenig. Erweiterung sinnvoll, ggf. auch an anderen Stellen des Platzes.</p>
37		<p>Barrierefreier Zugang</p>	<p>Ältere und behinderte Menschen kommen nicht die Treppe hoch. Schön wäre es, wenn die Stadt hierzu eine Lösung bieten würde.</p>
38		<p>Bahnanbindung</p>	<p>Ständig fallen Züge aus. Selbst nach Donauwörth schafft man es oft nur mit Verspätung.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

39		Bahnübergang	Die Wartezeiten an dem Bahnübergang sind viel zu lange. Öffentliche Verkehrsmittel ja, aber oft warten mehr Leute an der Ampel wie im Zug sitzen. Das muss doch schneller gehen
40		Viel mehr Blitzer in der Innenstadt	Gerade in der Innenstadt fahren sehr viele Poser mit viel zu schneller Geschwindigkeit.
41		Turm-gasse	Seid Monaten ist die Straße durch einen Kran selbst für Fußgänger gesperrt. Ist es nicht möglich zumindest einen schmalen Durchgang für Fußgänger zu gewährleisten?
42		Deining-er Str	Die Bürgersteige sind so eng und dennoch fahren die Radler dort auf den Bürgersteig. Als Fußgänger mit Kinder muss man vermehrt aufpassen, dass man nicht unter die räder kommt. Das nervt mich total. Hier sollte man vermehrt (das Ordnungsamt evtl) darauf achten und die Radler ansprechen
43		Verkehr & Tempolimit	In dieser Straße befinden sich viele Familien mit Kindern. Das Tempolimit wird nicht annähernd eingehalten. Besonders am Abend fahren PKW teilweise weit über 30 km/h die Herrngasse entlang. Nachts manchmal mit gefühlten 100 km/h. Mehr Kontrollen oder Bremsschwellen könnten hier Abhilfe schaffen
44		Barrierefrei	Für die Luckengasse wäre es eine riesige Aufwertung, wenn auch hier von der Herrngasse bis zur Kreuzgasse ein Streifen zum Befahren mit Rollstuhl / Rollator / Kinderwagen existieren würde. Dies ist mit dem aktuellen Pflaster sehr schwierig

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Verkehr und Mobilität

45		<p>Neues Pflaster</p>	<p>Die Luckengasse mit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator etc zu bewältigen ist eine Katastrophe. Ein neuer Belag wäre super</p>
46		<p>Fahrplan Bus/Bahn besser abstimmen</p>	<p>Bessere Abstimmung des Fahrplans. Z.B. fahren alle Busse 16.40Uhr ab. Zug kommt 16.37Uhr (planmäßig) an. Viel unnötiger Eltern Pendelverkehr weil die Schwarzer Busse nicht auf Bahn warten. Leider keine Einsicht bei den Busfahrer vorhanden, müssen laut Chef Fahrplan einhalten. 2min mehr würden</p>
47		<p>Verkehr</p>	<p>Radfahren in der Fußgängerzone entspricht nicht der Verkehrssicherheit für Fußgänger</p>
48		<p>Parkgebühren</p>	<p>Es ist nicht gut, dass es keine Parkgebühren in Nördlingen gibt. Parkgebühren sollten nicht nicht nur in der Altstadt, sondern im kompletten Stadtgebiet eingeführt werden.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung



Pins im Handlungsfeld „Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung“

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Gewerbe, Einzelhandel und Versorgung

1		<p>Café Infield</p>	<p>Seit 2021 in Nördlingen! Bäckermeisterbetrieb, in dem alles hausgemacht ist! Mal was Anderes! ;o))</p>
2		<p>Nahversorger</p>	<p>Hier ist seit längerem Leerstand - und es fehlt immer noch ein Nahversorger in der Innenstadt.</p>
	<p>Kommentar</p>	<p>Ein Nahversorger fehlt definitiv in der Innenstadt. Perfekt wäre zum Beispiel ein Rewe City.</p>	
3		<p>Feuerwehrgerätehaus</p>	<p>Hier ist ein guter und vernünftiger Platz für das neue Feuerwehr Gerätehaus.</p>
4		<p>Toilette</p>	<p>Die öffentlichen Toiletten sind wichtig, klar. Aber sie sollten in einem Zustand sein, dass man sie auch benutzen kann. Wenn Eltern es vorziehen, Kinder auf die Wiese pinkeln zu lassen läuft was schief. Lieber kostets was als so. Und vllt gibt es die Möglichkeit d. Rückvergütung?</p>
5		<p>Weiterer Versorger</p>	<p>Ein weiteres Geschäft zur (Grund) Versorgung wie beispielsweise "Rewe City" wäre in der Altstadt zu begrüßen. Somit könnten viele Bewohner der Innenstadt das Auto noch öfters stehen lassen und Ihre Erledigungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad machen.</p>
6		<p>Zusätzlicher Lebensmittelversorger</p>	<p>In der Stadt fehlt ein weiterer Lebensmittelversorger für die Bewohner, die sich nicht dem Auto bewegen können/möchten. Ideal wäre zum Beispiel im ehemaligen Vögele Gebäude. Tagestouristen würden das Angebot mit Sicherheit auch sehr gut annehmen und auch Übernachtungsgäste.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Wohnen und Wohnungswirtschaft



Pins im Handlungsfeld „Wohnen und Wohnungswirtschaft“

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Wohnen und Wohnungswirtschaft

1		Fußweg zum Wohngebiet	Super, dass hier ein Fußweg direkt zum Wohngebiet geschaffen wurde
2		Fußweg zum Wohngebiet	Super, dass hier ein Fußweg direkt zum Wohngebiet geschaffen wurde
3		Fußweg zum Wohngebiet	Super, dass hier ein Fußweg direkt zum Wohngebiet geschaffen wurde
4		Hier steht ein Haus !	ich habe gesehen das dort wo es hier grün aussieht ein Haus steht das finde ich nicht gut das alle grünen flächen zugepflastert werden die anwohner haben auch keinen schönen blick mehr

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Freizeit, Kultur und Tourismus



Pins im Handlungsfeld „Freizeit, Kultur und Tourismus“

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Freizeit, Kultur und Tourismus

1		<p>Schneidt'scher Garten</p>	<p>Ruhiger Ort zum Verweilen</p>
2		<p>Vielfältige Freizeitnutzung möglich</p>	<p>Frikhinger Anlagen heben sich positiv ab durch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Erholung und Freizeit in ent-stresster Atmosphäre</p>
	<p>Kommentar</p>	<p>Sehr schöne Ecke. So sollte man die Stadt weiter entwickeln. Grün, Luft und Freizeitwert.</p>	
3		<p>Kneippbecken</p>	<p>Neu geschaffener Erholungsraum der sich sehr gut in das Gerberviertel einpasst</p>
	<p>Kommentar</p>	<p>Es ist wirklich toll dort! Jedoch fände ich runden Kies fußfreundlicher als der spitze, der dort momentan liegt.</p>	
4		<p>Kneipp-Anlage</p>	<p>Tolle Idee - gute Umsetzung, gern mehr davon, um auch die "Wasserseite" unserer schönen Stadt zu zeigen; gerade an warmen Sommertagen für alle eine willkommene Erfrischung</p>
5		<p>Toller Wasserbrunnen</p>	<p>Der Brunnen ist ein Highlight für alle Kinder und auch für Erwachsene eine angenehme Abkühlung.</p>

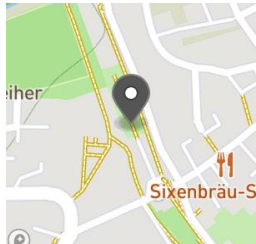
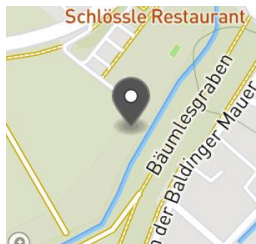
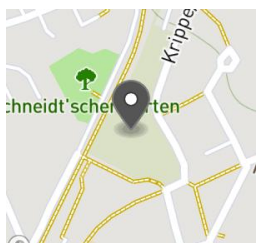
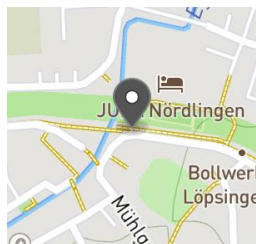
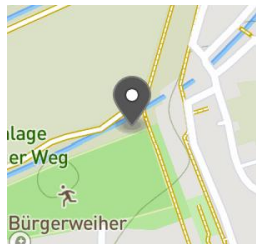
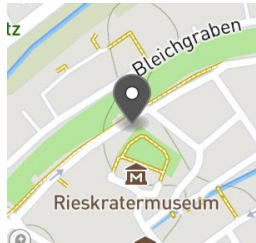
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Freizeit, Kultur und Tourismus

6		Federgarten als Biergarten	das städtische Grundstück könnte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Gebäude renovieren als Schankraum umbauen und die Fläche als Biergarten verpachten.
7		Reaktivierung Hotel Sonne	Verantwortung durch die Stadt übernehmen. Hotel Sonne ist für die Stadt Nördlingen identisch wie die Krone für die Stadt Oettingen. Da steckt ungeheures Potential für den Tourismus drin. Es war mal erstes Haus am Platz und könnte es wieder werden.
8		Überdachte Sitzfläche/Picknickpavillon	In Nördlingen gibt es noch keinen Sitzplatz, der Kindergruppen bei Regen eine trockene Brotzeit ermöglicht.
9		Grillplatz	Ein stadtnaher Grillplatz für junge Leute und Familien.
10		Tourismus/Information - Stadtmauer	Tolle Idee - leider ein wenig enttäuschend in der Umsetzung; ein Baum in der Mitte der Infotafeln wäre schon ein Verbesserungsvorschlag, für Beschattung und schützendes grünes Dach, während der interessierte Besucher die Schautafeln liest
11		Busbahnhof	Die Toiletten sind sehr ekelig. Könnte man eine Kooperation mit Sanifair anstreben?
12		Spielplatz pflegen	Bei dem Spielplatz ist, wie bei allen im Stadtgebiet, der Sandkasten verreckt und wird nur selten gereinigt. Hier muss eine Lösung gefunden werden, damit Kinder im Sand und nicht in Tierfäkalien buddeln können. Ebenso wäre eine Beschattung (Sonnensegel) sinnvoll!

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Freizeit, Kultur und Tourismus

13		Spielplatz pflegen	<p>Bei dem Spielplatz ist, wie bei allen im Stadtgebiet, der Sandkasten verdreht und wird nur selten gereinigt. Hier muss eine Lösung gefunden werden, damit Kinder im Sand und nicht in Tierfäkalien buddeln können. Ebenso wäre eine Beschattung (Sonnensegel) sinnvoll!</p>
14		Calisthenics Park	<p>Hier oder auf einer anderen Grünanlage könnte man einen Calisthenics Park bauen !</p>
		Kommentar	Das finde ich auch
		Kommentar	Ich bin auch dafür
Kommentar	Finde ich sehr gut das alle jugendliche nicht immer vor dem PC sitzen		
15		Streuobstwiese + Bienenlehrpfad anlegen	<p>Dieses Rasenfläche würde sich ideal eignen um eine Streuobstwiese evtl. gefördert durch den "Bayerischen Streuobstpakt" anzulegen. Zusätzlich könnte ein Schaubienenkasten ähnlich wie im Rieser Bauernmuseum aufgestellt werden.</p>
16		Fußweg durch Stadtmauer vorhandene Türen öffnen	<p>Das Durchgangtor neben dem Unteren Wasserturm und bei den Tischtennisplatten sollte dauerhaft geöffnet werden um Touristen vom JUFA und Anliegern vom Bleichgraben einen weiteren schnelle Fußweg in die Altstadt zu ermöglichen.</p>
17		Popup Biergarten/Terrasse	<p>Der vorhandene Eisplatzkiosk mit Umkleiden könnte im Sommer testweise als Popup Biergarten oder sogar zu einer Eventlocation o.ä. aufgewert/erweitert werden. Schankbereich/Küchenzeile etc. die z.B. an Vereine für Feste Geburtstage etc. vermietet werden könnte</p>
18		Weiteren Zugang/Fußweg zum Geologischen Lehrgarten schaffen	<p>Das Holztor in der Gartenmauer dauerhaft öffnen bzw. neue schöne Steinpforte schaffen um den Geologischen Lehrgarten auch von der Baldinger Mauer aus für Spaziergänger direkt zugänglich zu machen.</p>

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung



Pins im Handlungsfeld „Landschaft, Energie, Klimaschutz- und -anpassung“

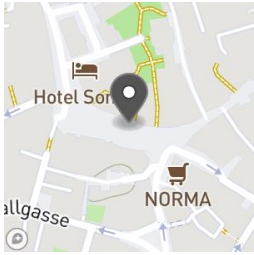

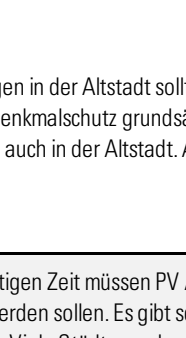
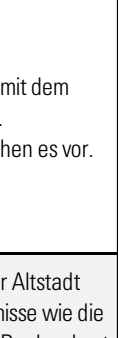
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

1		Herlich Bäume	Drei große Platanen, wie schön!
2		Beschattung	Die Bäume vor St. Georg beschatten im Sommer wunderbar.
		Kommentar	Tolle Bänke rund um die Bäume
		Kommentar	Das ist ein wirklich schön gemachter Platz!
3		Ort mit Wohlfühlfaktor	Hier haben wir auch noch ein lauschiges kleines Eckchen mit Schatten, Wasser und Grün. Diese orte müssen erhalten bleiben
4		Toller Baum	Riesiger Baum, an heißen Tagen spürt man unter dem Baum ganz deutlich die Kühlung bzw. weniger Aufheizung! Dieser Baum kann in diesem Sinne Vorbild für die Innenstadt sein.
5		Mini-Golf	Unser Minigolf ist eine tolle Sache. Gehe gerne mit meinen Kindern dort hin. Leider ist der nun schon etwas in die Jahre gekommen, und neue Bahnen wären vllt nicht schlecht.
6		Gerd-Müller-Platz	Der Gerd-Müller-Platz ist sehr gelungen. Es müsste mehr solcher Plätze geben.

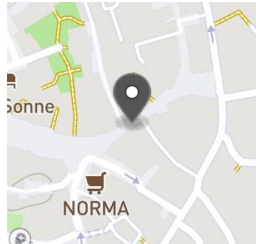
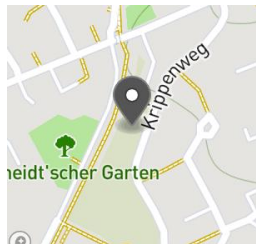
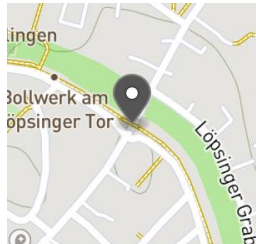

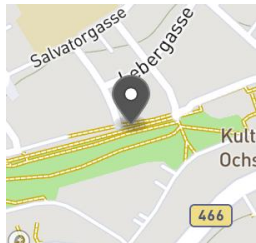
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

7		PV-Anlagen in der Altstadt	PV-Anlagen in der Altstadt sollte nach Absprache mit dem Denkmalschutz grundsätzlich möglich sein. Klimaschutz auch in der Altstadt. Andere Städte machen es vor.
		Kommentar	In der heutigen Zeit müssen PV Anlagen auch in der Altstadt genehmigt werden sollen. Es gibt schließlich Kompromisse wie die roten Module. Viele Städte machen es vor. Selbst das Denkmalamt München unterstützt das.
		Kommentar	Die Altstadtsatzung sollte zeitnah angepasst werden und z.B. rot gefärbte Module / Indachlösungen zulassen, bevor das Stadtbild durch unschönere "normale" PV Anlagen verschandelt wird.
		Kommentar	Ganz genau. Für mich auch unverständlich, warum keine Balkonkraftwerke möglich sind. Gartenmöbel oder Grills sind anscheinend auch mit dem Stadtbild konform.
8		Begrünung der Altstadt	Mehr Bäume und Pflanzen in die Altstadt einbringen. Verbessert das Klima im Sommer, Fassadenbegrünung in der Altstadt ermöglich.
		Kommentar	Besonders hier großen Potential. Der Platz wird momentan von Blumenkästen belegt.
9		Deiningner Straße	Photovoltaik
		Kommentar	nicht alle Dächer sind offensichtlich einsehbar, es gibt gute Lösungen mit Indachanlagen und/oder gefärbten Modulen, welche im nicht so stark sichtbaren Bereich nicht auffallen würden
		Kommentar	In der Altstadt sollte weiterhin auf PV Anlagen verzichtet werden. Die Altstadt muss in ihrer Einzigartigkeit erhalten bleiben
10		Begrünung Löpsinger Straße	Austauschen der Pflanzkübel gegen Säulenbäume nach dem Vorbild Münzgasse/Henkergasse
		Kommentar	Weitere Bäume mit Sitzmöglichkeiten wären ideal wie vor dem Daniel

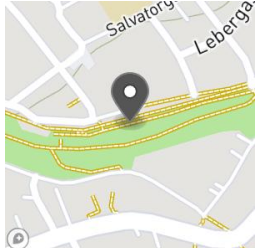
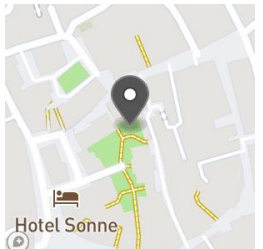
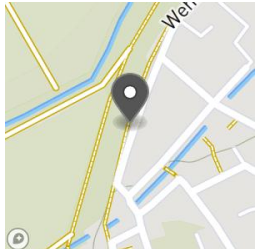
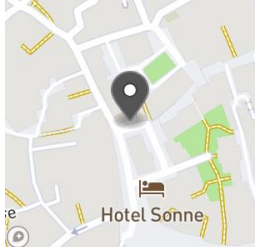


DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

11		Fassadenbegrünungsprogramm für die Altstadt .	Fassadenbegrünung wertet die Altstadt optisch auf und ist Beitrag für den Klimaschutz. Förderung durch die Stadt und Begleitung durch Fachbetrieb mit Beratung und Ausführung
12		Aufwertung städtischer Grabengrundstücke	ökol. Aufwertung städtischer Grabengrundstücke als Beitrag zur Steigerung der Biodiversität und als Beitrag zum Klimaschutz. Planung und Umsetzung durch Fachbüro und Pflege durch speziell geschulte Fachkraft der Stadtgärtnerei. Ggfs. auch öffentlich zugänglich machen:
	Kommentar	Ja, sehr schade um die wertvollen aber großteils ungenutzten Flächen um den Stadtgraben	
13		Gebäudebewohnerschutz	Berücksichtigung der Bedürfnisse der Gebäudebewohner (Fledermäuse, Turmfalke, Dohlen, Schleiereule, Mauersegler) bei der Renovierung städtischer Gebäude, Stadtmauer und Tore nach Vorbild Feilturm als Beitrag zur Biodiversitätssteigerung incl. Aufwertung sanierter Gebäude
14		Aufwertung des Bürgerweihenareals	Ökologische Aufwertung des Bürgerweihenareals als Beitrag zum Klimaschutz und zur Steigerung der Biodiversität : Pflege- und Entwicklungsplanung durch Fachbüro ggfs. für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Die "Eisplatzzeit" ist leider abgelaufen.
		Kommentar	Ich kann mich den Kommentaren nur anschließen. Die Fläche bietet sehr viel potential die Stadt ökologisch aufzuwerten
		Kommentar	Ganz meiner meinung!
		Kommentar	Das sehe ich auch so.
15		Aufwertung Grünanlage vor der Stadtmauer zwischen Feilturm und Durchgang Hohles Schänzle	Zur Renovierung wurden sämtliche Gehölze entfernt und nichts mehr nachgepflanzt. Begrünung mit denkmalschutzverträglichen Gehölzen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und als kleinen Beitrag zum Klimaschutz
		Kommentar	Halte ich auch für notwendig

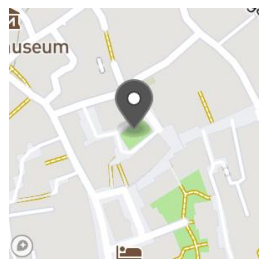



DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

16		Ökologische Aufwertung Frickhinger Anlagen(F.A.)	Erstellung und Umsetzung eines Pflege- und Entwicklungsplans für die F. A. durch ein Fachbüro incl. Wiederherstellung der durch Renov. der Zwingermauer stark in Mitleidenschaft gezogenen, früher artenreichen, Krautschicht
17		Baumpflegekosten	Kostenbeteiligung der Stadt an den Pflegekosten alter Bäume in privaten Grundstücken
18		Unser Mauerstreifen	Hier sieht es aus an der Berliner Mauer, Schotter statt Bewuchs. Ein Ort zum Fremdschämen und grösster Tristesse.
19		"Baumpflege" made in Nö.	Nun steht schon mal ein Baum, so wird dieser klein geschnitten und mit Baubleuchtung zusätzlich malträtiert. Disneyland lässt grüßen
20		Bäume her	Hier gehören meherer Bäume hin. Das Argument "Hier liegen Leitungen" wird man wohl nicht die nächsten 500 Jahre aufrecht erhalten können.
		Kommentar	Ja, Handlungsbedarf! Auf dem großen Parkplatz sollten wohl - vielleicht als Ersatz für einige Parkplätze - ein paar Bäume Platz finden.
21		Eine Ungeheuerlichkeit!	Einer der wenigen schönen Anblicke wird auch hier von Technokraten zerstört. Wo seit jahrhunderten Bäume das Ufer befestigten, ist für 150T€ ein (Beton?)bauwerk geplant. Alte Bäume wurden gefällt und nicht in Ufernähe neu gesetzt. Eine Schande und geldverschwendung.
		Kommentar	Wirklich ein totaler Irrsinn. Dabei vorher sehr idyllisch.
		Kommentar	Kann ich nur unterstützen

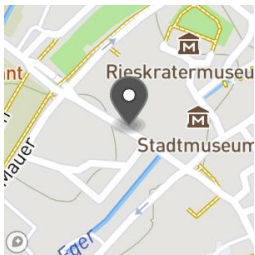
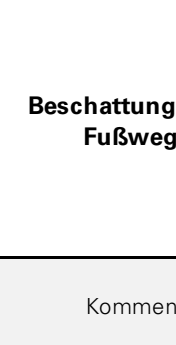
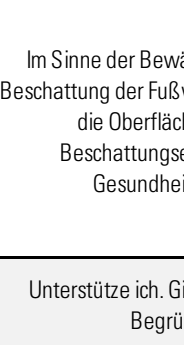
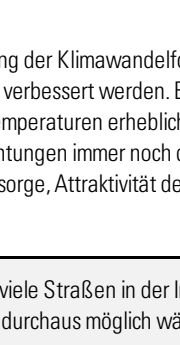
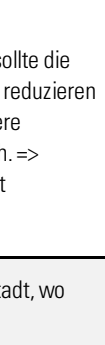
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

22		Lasst Bäume wachsen	<p>Hier steht Grün, aber die Bäume werden auch hier zurechtgestutzt. Hiergehört ein kleines Wäldchen hin.</p>
		Kommentar	Absolut, mehr Bäume und ein paar Sitzgelegenheiten wären toll.
		Kommentar	Dem schließe ich mich an. Wenn nicht hier, wo dann in der Altstadt können Bäume frei wachsen?
		Kommentar	Auch die Wiesen sollten freier wachsen dürfen für einen Rückzugsort für Insekten.
23		Ein Wald muss her	<p>Her gehört ein kleiner Wald her, der gegen Aufheizen schützt</p>
		Kommentar	Stimmt, hier wäre noch locker Platz für mehr Bäume
24		Beleuchtung hier verboten	<p>Hier handelt es sich um einen satädtischen Platz. Das Beleuchten mit Himmelsstrahlern ist seit 2018 verboten, es drohen Strafen.</p>
25		Photovoltaikanlagen blockiert	<p>Photovoltaikanlagen werden in der Altstadt unter Hinweis auf Denkmalschutz ausgeschlossen. Da es sich bei Photovoltaik um vollständig reversible Eingriffe handelt verstehe ich die kompromisslose Haltung des Denkmalschutzes nicht. Am Ende ist der Klimaschutz erheblich bedeutsamer.</p>
		Kommentar	Klimaschutz steht über Denkmalschutz, wer hier dagegen ist ist die Altstadtsatzung, diese gehört vernünftig angepasst.

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

26		Beschattung an den Fußwegen	<p>Im Sinne der Bewältigung der Klimawandelfolgen sollte die Beschattung der Fußwege verbessert werden. Bäume reduzieren die Oberflächentemperaturen erheblich, andere Beschattungseinrichtungen immer noch deutlich. => Gesundheitsvorsorge, Attraktivität der Stadt</p>
		Kommentar	Unterstütze ich. Gilt für viele Straßen in der Innenstadt, wo Begrünung durchaus möglich wäre
		Kommentar	Dringend mehr Begrünung!
27		Trinkwasserstation	<p>Die Trinkwasserstation hier ist seit Jahren stillgelegt. Schade drum. Wäre notwendig und gut, wenn sie funktionierte. Insgesamt gibt es zu wenige solcher Stationen</p>
		Kommentar	Kann ich nur 100% zustimmen, es sollte möglich sein, den Trinkwasserbrunnen wieder in gang zu bekommen.
		Kommentar	Sehr guter Vorschlag! Habe schon ein paarmal Touristen gesehen, die da enttäuscht rumprobiert haben,
28		Mehr Begrünung durch Bäume	<p>An vielen Straßen in der Innenstadt fehlen schattenspendende Bäume. Die Stadt würde sich im Sommer nicht so stark aufheizen und Bäume würden zudem eine angenehme Atmosphäre schaffen. Es muss keine Allee sein, aber einige gut platzierte Pflanzen würden der Stadt gut tun.</p>
		Kommentar	Kann ich nur unterstützen.
29		Begrünung Stadtmauer	<p>Der Großteil der Stadtmauer bietet ein tristes Bild - Mauer und Kiesstreifen mit Müll drin. Hier sollte dringend begrünt werden. Es kann nicht sein, dass auch kleine Bepflanzungen durch ihre Wurzeln die Stadtmauer beschädigen, wie es suggeriert wird. Wir haben hier Steinwüste.</p>
		Kommentar	Sehe ich genau so. Besonders an der Stelle wirklich trist.
30		Begrünung entlang Lerchenstraße/Parkplatz	<p>Hier fehlt dringend Grün. Es wäre auch ausreichend Platz entlang der Straße, falls man sich den Parkplatz noch nicht vornehmen möchte wegen anstehender Projekte. Die Zeit drängt. Bäume, die wir jetzt pflanzen, bringen uns eh erst in 10 Jahren bisschen Schatten.</p>
		Kommentar	Ja, weitere Bäume wären hier toll

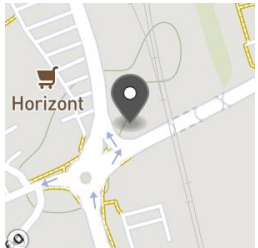


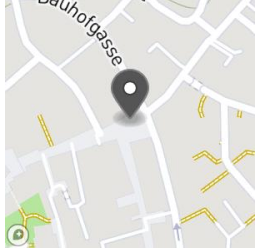

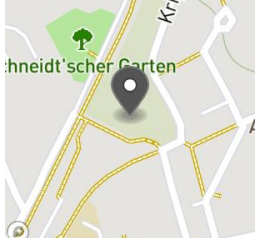
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

31		Begrünung	Auch hier fehlen Bäume als Lebensraum für Vögel etc, als Schattenspender, Temperatursenkung, für besseres Stadtklima
32		Begrünung	Auch hier wäre noch Platz für Bäume
33		Begrünung	Statt der mickrigen Topfbepflanzung sollten hier echte Bäume gepflanzt werden. Platz ist genug.
34		Hier fehlt was Grünes.	Es gibt absolut keinen natürlichen Schatten im Sommer an dieser Stelle.
		Kommentar	Bäume fehlen hier tatsächlich als Schattenspender
35		Verkehrinsel	Die vordere Verkehrinsel könnte noch begrünt werden.
36		Radikales Auslichten des Baumbestandes	am Ufer d Kornlach wurden zu viele Bäume gefällt (abgesehen vom Biber) - es muss nachgepflanzt werden, um Baumbestand zu erhalten (die alten Bäume auf d linken Flussseite werden nicht ewig leben). Es wird in Nö i.a. rücksichtslos m Stadtgrün umgegangen
		Kommentar	Ich bin ganz dafür weil alle grünanlagen weggemacht werden

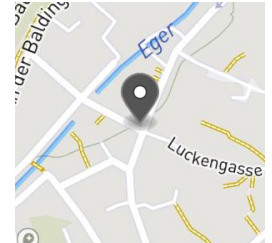
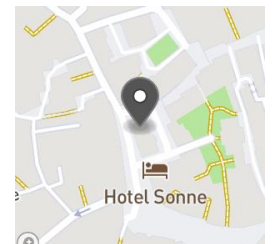
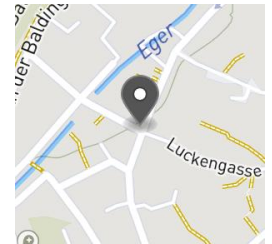


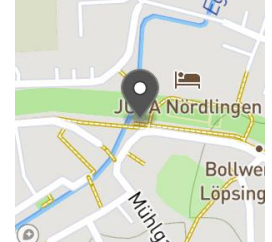
DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

37		Baumgruppe	So lange mit dem Gelände neben der Bahn nichts weiteres vorgesehen ist, könnte man es mit einigen Bäumen bepflanzen.
38		Bäume sollen auch wachsen dürfen!	Vor dem Hallgebäude / Grundschule Mitte stehen 3 Bäume. So wie die Bäume geschnitten werden sind sie wohl unerwünscht, vor allem der mittlere der drei Bäume.
39		Bäume pflanzen in den vorhandenen Grüninseln	Die Grüninseln mit niederem Strauchwerk sind vorhanden, warum hier nicht in die zwei Grüninseln jeweils einen Baum reinsetzen.
40		Baumpflanzung	Trotz der 2 bzw. 3 Bäume ist der Platz ziemlich kahl. Wäre es nicht möglich 1 oder 2 Bäume mehr zu pflanzen, dann aber auch Bäume die größer werden. Der Platz kann es vertragen.
		Kommentar	Mehr Grün würde diesem Platz tatsächlich guttun. Dazu ein paar Bänke unter den Bäumen, die zum Verweilen einladen.
		Kommentar	Der Platz ist groß, weitere Bäume und eine Spielmöglichkeit für Kinder wären toll. Es kommen schließlich auch viele Touristen mit Kinder, die sich dran erfreuen.
41		Begrünung wäre schön	Das müsste am nicht überdachten Bereich der Stadtmauer sein. Die Innenseite an der Mauer ist total trostlos. Straße, Split, Autoparkplatz. Eine Baumbepflanzung an der Mauer wäre schön.
42		Anlegen einer kleinen Baumallee	Der Weg vom Durchgang durch die Stadtmauer am Kindergarten vorbei in das Wohngebiet daneben wird von vielen Leuten genutzt. Die Bepflanzung dieses Weges mit einigen Bäumen wäre hübsch.

DOKUMENTATION MYPINION

Pins und Kommentare: Landschaft, Energie, Klimaschutz und -anpassung

43		<p>Platz für Grün</p>	<p>Mehr Grün in der Nördlinger Altstadt wäre schön und würde auch die Temperaturen senken, da sich der Teer nicht so stark aufheizt. An dieser Stelle (links von den beiden Parkplätzen) könnte ein (großer) Baum gepflanzt werden.</p>
44		<p>PV-Anlagen in der Altstadt</p>	<p>Die blockierende Haltung beim Thema PV-Anlagen ist traurig da es mit den roten Modulen inzwischen einen guten Kompromiss bei dem Thema gibt. Idealerweise könnte sich die Stadt an den Mehrkosten beteiligen (So wie beispielsweise in Rothenburg)</p>
45		<p>Mehr Bäume und Bepflanzung</p>	<p>In der gesamten Herrengasse wären Bäume als Schattenspender wünschenswert und auch weitere attraktive Bepflanzung zur besseren optischen Erscheinung der Straße. Diese wird seit dem Gerd Müller Platz auch viel mehr von Touristen begangen.</p>
46		<p>Energie</p>	<p>Es gibt für Wohngebiete wenig Möglichkeiten für Nahwärme</p>
47		<p>Betonpfeiler an Stadtmauer begrünen</p>	<p>Die hässlen Beton Stützpfeiler an der Stadtmauer könnte man gezielt durch Efeu oder wilden Wein begrünen. Bessere Optik und jedes bisschen Grün hilft dem Klima</p>
48		<p>Wasserplatz</p>	<p>Falls das Durchgangstor dauerhaft geöffnet werden würde, könnte ich mir hier einen schönen Wasserplatz vorstellen, vllt mit Stufen wie bei der Kneipanlage, oder eine weitere Kneipanlage auch mit Haltestangen etc.</p>

